



Inhalt:

AKTUELLES

Fahrradparkturm am Hauptbahnhof
Integreat-App steht ab sofort
zur Verfügung **Seite 2-3**

DIE FRAKTIONEN INFORMIEREN

Seite 4-5

AKTUELLES

Seehundnachwuchs im Zoo
Jetzt anmelden für den
„World Cleanup Day“
Neuer Rekord beim
Saarbrücker Stadtradeln **Seite 6-7**

SAARBRÜCKEN SCHAFFT

Arbeiten in den Ferien an
Grundschulen und Kitas
Stadt richtet elektrische Poller an der
Kaltenbachstraße/Gerberstraße ein
Seite 8-9

ÖFFNUNGSZEITEN

Seite 10-11

VERANSTALTUNGEN

Ausstellung „Fantastische Farb-
explosion“ in der Stadtbibliothek
Saarbrücker Sommermusik
beginnt am 11. August **Seite 12**

SCHWERPUNKT-THEMA

Bevölkerung **Seite 13**

STELLENANGEBOTE

Seite 14

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Seite 15-16

Fotos Titelpf (v. l.)
Rathaus: frantic00/shutterstock.com
DFG: LHS AC
Ludwigskirche: LHS AC

22. Saar-Spektakel mit Stars, Unterhaltung und Wettkämpfen auf der Saar

Das Saar-Spektakel bietet von Freitag bis Sonntag, 4. bis 6. August, ein vielfältiges Programm am Saarbrücker Saarufer, auf dem Tbilisser Platz und auf den Saarwiesen.

Schiffsouvertüre und Rundfahrten

Die Schiffsouvertüre auf der Saar am Freitagabend wird angeführt durch die Schiffe des Wasserstraßen- und Schiffsamtes Mosel-Saar-Lahn, der Wasserschutzpolizei und des Polizeisportvereins Saar e.V. Abteilung Wassersport. An allen drei Tagen gibt es Rundfahrten auf der Saar. Die Fähren des Technischen Hilfswerk (THW) ermöglichen die Überfahrt zum gegenüberliegenden Saarufer. Der Saarbrücker Kanu-Club e.V. führt einen Bootskorso durch. Samstags und sonntags finden auf der Saar Drachenboot-Wettkämpfe statt.

Spannendes Unterhaltungsprogramm

Das Bläserquintett Jazzical Brass spielt am Freitagabend auf einer Bühne auf der Saar. Am Samstagabend gibt es eine Vorführung des Kanu-Clubs mit Musik. Auf der Energie Saar-Lor-Lux Hausbootbühne spielt freitagsabends die Band The Soulfamily und samstags die Gruppe Dynamic-Lounge. Im Festzelt auf den Saarwiesen singt freitags der Shanty-Chor Die Bisttalmöwen mit Gastchören. Samstags gibt es das Festival der Shanty-Chöre, sonntags den maritimen Frischoppen und an den Abenden weitere Bands im Festzelt.

Auf dem Tbilisser Platz organisiert RADIO SALÜ ein Bühnenprogramm, am Freitag mit dem Newcomer Alex Bender & Band, mit Rock und Soul von Andreas Kümmert sowie der Rockband KARAT.

Am Samstag stehen die Showformation Bootz-Ohlmann, der Münchener DJ Micar und Touché-Frontman Martin Scholz auf der Bühne. Im Anschluss treten Glasperlenspiel und die Sängerin Stefanie Heinzmann auf. Danach heißt es Bühne frei für Scorpion's Songs Symphonic by Herman Rarebell & Hurricane Orchestra. Sonntags sind Singer-Songwriter Iggi Kelly, Darryl Blackman, Mallorca-Star Jürgen Milski, Loona und Nevio Passaro zu sehen.

Die Saar-Spektakel Erlebnismeile

Am Saarufer können Interessierte bei den SAARLAND Versicherungen und dem Landesfeuerwehrverband Saarland e.V. Wellenreiten ausprobieren. In der SAARLANDLounge gibt es Spezialitäten vom Kaffeetruck. Die TORPEDO GRUPPE präsentiert Fahrzeugmodelle und berichtet in Workshops über Elektromobilität. Der Saarbrücker Kanu-Club e.V.

stellt Kanus aus. Unterhalb des Staatstheaters beantwortet das ADAC-Team Fragen zur Clubmitgliedschaft. Kostenloses Trinkwasser bieten die Stadtwerke Saarbrücken an. Der Polizeisportverein Saar e.V. informiert über das Segeln und Motorbootfahren. Bei Saartoto können Gäste Spielscheine gewinnen und die LVM-Versicherung hält eine Fotobox bereit. Zudem stellen sich Polizei, Feuerwehr, THW, Zoll und Bundeswehr auf den Saarwiesen vor. Sonntags können Freizeit-Teams schwimmfähige Objekte für ein Rennen auf der Saar bauen.

Für Kinder präsentiert die Sparkasse Saarbrücken eine Spiel-ERLEBNIS-Welt. Bei der THW-Jugend findet Entenangeln statt. Sportliche Aktivitäten bieten der Reaktionslauf der LVM-Versicherung und eine Hüpfburg.

Weitere Informationen

www.saarspektakel.de



Lichterglanz auf der Saar, ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm, zahlreiche Aktionen am Saarufer und spannende Vorführungen auf dem Wasser können Gäste beim Saar-Spektakel erleben.
Foto: Becker&Bredel

Ihr Kontakt zur Verwaltung: Sie erreichen uns ...

Landeshauptstadt Saarbrücken
Rathaus St. Johann
Rathausplatz 1 · 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050 oder 115
E-Mail: stadt@saarbruecken.de

... mit der Saarbahn: Haltestelle Johanneskirche direkt am Rathaus St. Johann
... mit dem Bus: Haltestelle Betzenstraße am Gustav-Regler-Platz
... mit dem Rad: In der Innenstadt stehen genügend Fahrradständer zur Verfügung.
... mit dem Auto: Eine Parkplatzübersicht finden Sie unter www.saarbruecken.de/parken.

www.saarbruecken.de
www.saarbruecken.de/buergerdienste

Liebe Leserinnen und Leser,

der Sommer in Saarbrücken ist wieder in vollem Gange. Ob am St. Johanner Markt, im Eiscafé, im Schwimmbad, im Deutsch-Französischen Garten (DFG), im Almet oder am Staden – ich finde, an jeder Ecke spürt man eine ausgelassene und heitere Stimmung unter den Saarbrückerinnen und Saarbrückern. Gerade auf den vielen Veranstaltungen, die aktuell stattfinden, wird das sichtbar. Endlich kann nach einer längeren Pause unser Saar-Spektakel vom 4. bis 6. August stattfinden. Es bietet wieder ein attraktives und abwechslungsreiches Programm – auf dem Land und auf dem Wasser.

Ansonsten bietet der Veranstaltungskalender im Sommer noch viele weitere Highlights. Dieses Wochenende stehen das Nauwieser Viertel Fest und die Jägersfreuder Kirmes an. In unserem städtischen Filmhaus kommen Kinofans im Open Air-Kino auf ihre Kosten. Auch nicht zu vergessen, die Konzertreihe der Landeshauptstadt „Die Muschel rockt!“ im DFG. Dort spielen noch bis im August tolle Bands. Klicken Sie sich einfach mal durch unter www.saarbruecken.de/veranstaltungskalender.

Die Gelassenheit und Leichtigkeit ist endlich wieder in unseren Alltag zurückgekehrt. Das ist auch der Ansporn des Teams der Landeshauptstadt, weitere abwechslungsreiche Veranstaltungen zu planen. Besonders ans Herz legen möchte ich Ihnen noch unsere Konzertreihe „Sommermusik“, die mit einer breiten Musikvielfalt begeistert. Auch für Kinder wird es wieder ein Fest im DFG am 27. August geben. Ich finde, bei einer so großen Auswahl fällt es richtig schwer, sich zu entscheiden. Aber eines steht fest, uns erwartet ein entspannter, geselliger Sommer in Saarbrücken.

Vielleicht sehen wir uns auf der ein oder anderen Veranstaltung – genießen Sie den Sommer!



Uwe Conradt
Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt Saarbrücken

Uwe Conradt im Juli und August auf Sommertour in Saarbrücken unterwegs

Im Juli und August ist Oberbürgermeister Uwe Conradt auch in diesem Jahr auf Sommertour durch Saarbrücken unterwegs. Die Route führt OB Conradt in alle vier Saarbrücker Stadtbezirke Dudweiler, Halberg, Mitte und West.

Im Rahmen der Tour besucht der Oberbürgermeister unter anderem Freizeiteinrichtungen, Vereine beziehungsweise Gruppen, Unternehmen, Veranstaltungen sowie das Marktgeschehen und grüne Oasen im Stadtgebiet. Darunter sind zum Beispiel der Saarbrücker Zoo, die Saarbrücker Rudergesellschaft Undine e.V., der Deutsch-Französische Garten, ein Kaffeetreff der Gemeinwesenarbeit Brebach, das Dudweiler Freibad und mehrere Unternehmen im Bezirk West.

Vor Ort besichtigt Uwe Conradt die vielseitigen Angebote und Einrichtungen und nimmt an den abwechslungsreichen Aktivitäten teil, die Saarbrücken

im Sommer zu bieten hat. Dabei trifft der OB Bürgerinnen und Bürger, die in der Landeshauptstadt leben, arbeiten, sich in der Stadt für andere einsetzen oder die spannenden Angebote besuchen, die Teil der Route sind. Im Zentrum der einzelnen Besuche steht der Austausch mit den Saarbrückerinnen und Saarbrückern über ihr Engagement und ihre Ideen dazu, wie die Landeshauptstadt gemeinsam noch weiter vorangebracht werden kann.

Gleichzeitig zeigen die einzelnen Ziele der Tour die vielseitigen Möglichkeiten in ganz unterschiedlichen Bereichen auf, die Saarbrücken im Sommer bietet. Dadurch sollen die Stationen Bürgerinnen und Bürger auch dazu inspirieren, ihnen bisher unbekannte Angebote in der Stadt zu entdecken oder Saarbrücker Besonderheiten noch einmal neu kennenzulernen.

Landeshauptstadt erfolgreich mit Antrag beim Bund: 3,1 Millionen Euro Förderung für Fahrradparkturm am Hauptbahnhof

Die Landeshauptstadt erhält vom Bundesverkehrsministerium eine Förderung in Höhe von 3,1 Millionen Euro zum Bau eines Fahrradparkturms am Saarbrücker Hauptbahnhof. Das hat der Haushaltsausschuss des Bundestages am Mittwoch, 5. Juli, entschieden.

Oberbürgermeister Uwe Conradt: „Mit dem Bau eines Fahrradparkhauses am Hauptbahnhof werden wir unsere Radinfrastruktur weiter stärken. Durch mehr sichere Abstellmöglichkeiten fällt der Umstieg aufs Rad leichter. Damit leisten wir einen weiteren wichtigen Beitrag zum Klimaschutz. Durch diese Bundesförderung können wir unseren städtischen Maßnahmenplan ausweiten. Es freut uns, dass unser Antrag geprüft und positiv beschieden wurde. Mein Dank geht auch an alle beteiligten saarländischen Abgeordneten, besonders an Staatssekretär Oliver Luksic, der frühzeitig den Kontakt zur Stadt Saarbrücken gesucht hat. Er hat damit einen wichtigen Beitrag geleistet, dass die Verwaltung einen qualitativ sehr hochwertigen Antrag abgeben konnte.“

Stadt schafft 250 zusätzliche Stellplätze für Fahrräder

Geplant ist ein automatisierter Fahrradparkturm auf dem Bahnhofsvorplatz. Dieser hat gegenüber einem Fahrradparkhaus einen geringeren Flächenbedarf. Dadurch kann der Baumbestand auf dem Platz weitgehend erhalten bleiben. Mit der Maßnahme schafft die Landeshauptstadt 250 zusätzliche Stellplätze für Fahrräder. Der Turm soll mit Schließfächern ausgestattet und vollständig barrierefrei gestaltet werden.

„In Saarbrücken leben rund 185.000 Menschen, weitere 120.000 Pendlerinnen und Pendler kommen täglich zum Arbeiten in die Landeshauptstadt. Viele von ihnen kommen am Hauptbahnhof an. Von dort aus können sie alle zentralen Punkte der City schnell über den

Knotenpunkt Kaiserstraße/Viktoriastraße, die St. Johanner Straße und angrenzende Fußgängerzone erreichen. Daher möchten wir Bürgerinnen und Bürgern an diesem wichtigen Punkt ein weiteres Angebot machen, um mit umweltfreundlichen Verkehrsmitteln wie dem Fahrrad in der Stadt unterwegs zu sein“, sagt OB Conradt.

Der Bau des Fahrradparkturmes soll rund 3,5 Millionen Euro kosten. Der Bund fördert mit 3,1 Millionen Euro 90 Prozent der Kosten. Die Zusage ermöglicht es der Landeshauptstadt, nun in einem nächsten Schritt in die vertieften Planungen einzusteigen und unter anderem einen Zeitplan zu erarbeiten.

Aufwertungen im Umfeld des Hauptbahnhofs

Die Stärkung des Radverkehrs ist auch Bestandteil des Verkehrsentwicklungsplans 2023 (VEP). Der VEP ist eine strategische Planung, mit der die Mobilitäts- und Verkehrsentwicklung und somit auch Stadtentwicklung und Lebensqualität in Saarbrücken bis zum Jahr 2030 beeinflusst wird. Er bildet die Grundlage dafür, wie in Saarbrücken künftig Mobilität im Sinne einer zukunftsfähigen, nachhaltigen und attraktiven Landeshauptstadt aussehen soll. Seit dem Beschluss wurden zahlreiche Verbesserungen in der Radinfrastruktur durchgeführt. Im Rahmen des Modellprojektes CongressCultureCity 2.0 zur Weiterentwicklung der Städtebauförderung wird auch das Umfeld des Hauptbahnhofs deutlich aufgewertet. Dadurch wird im Straßenraum auch mehr Platz für Fahrräder entstehen. So wird unter anderem der Hauptbahnhof noch sicherer, komfortabler und schneller mit dem Fahrrad erreichbar sein.

Weitere Informationen

www.vep.saarbruecken.de

www.saarbruecken.de/cc



Wie mit der Fahrradstraße in der Alt-Saarbrücker Hohenzollernstraße stärkt die Landeshauptstadt durch den Fahrradparkturm den Radverkehr in Saarbrücken.

Foto: Landeshauptstadt Saarbrücken

Solidaritätspartnerschaft mit Kowel – OB Conradt und Bürgermeister Tschaika unterzeichnen Vertrag persönlich in Saarbrücken – Feuerwehrfahrzeuge in Kowel angekommen

Der Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Saarbrücken, Uwe Conradt, und der Bürgermeister der ukrainischen Stadt Kowel, Ihor Tschaika, haben am Montag, 17. Juli, handschriftlich gemeinsam den Vertrag zur Solidaritätspartnerschaft der beiden Städte unterzeichnet.

Die Unterzeichnung fand im Rahmen eines Empfangs im Rathausfestsaal statt. Daran nahmen Mitglieder des Koweler und des Saarbrücker Stadtrats teil. Zudem waren neben Vertreterinnen und Vertretern der Saarbrücker Stadtverwaltung auch Mitglieder der Vereine Help 4 Ukraine, UkraineFreundeSaar e.V. und des Malteser Hilfsdienst e.V. anwesend. Bereits im Juni wurde in einer Videokonferenz ein entsprechender Vertrag zwischen den Städten signiert.

Der Vertrag zur Solidaritätspartnerschaft ist ein wichtiges Instrument, um direkt und unbürokratisch Hilfe zu leisten. Im Anschluss an die Unterzeichnung trug sich Ihor Tschaika in das Goldene Buch der Landeshauptstadt ein. Als Gastgeschenke übergab ihm OB Conradt eine Sitzbank mit Plakette der Stadt Saarbrücken und Spielepakete, die Kinder in den Luftschutzräumen in Kowel nutzen können. Zudem hat die Landeshauptstadt drei ausgemusterte Feuerwehrfahrzeuge in die ukrainische Partnerstadt geliefert, die dort dringend gebraucht werden. Mit einem Kleinbus hat Saarbrücken auch das erste Fahrzeug aus einem Hilfspaket der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) in die Partnerstadt gebracht. Diese Hilfspakete stellt die

GIZ, finanziert aus Bundesmitteln, deutsch-ukrainischen Städtepaaren kostenlos zur Verfügung.

Hintergrund zur Solidaritätspartnerschaft

Der Vertrag über die Städtepartnerschaft zwischen Saarbrücken und Kowel legt fest, dass beide Städte freundschaftliche Beziehungen fördern und pflegen, insbesondere, indem sie gegenseitig Delegationen entsenden, den Bürgerinnen und Bürgern beider Städte gemeinsame Begegnungen ermöglichen und einander die jeweiligen Kulturen vermitteln. Außerdem sagen sich beide Städte gegenseitigen Beistand im Fall von Krieg, Krisen und Katastrophen zu, besonders auf dem Gebiet der Unterstützung von Geflüchteten.



Bürgermeister Ihor Tschaika und OB Uwe Conradt (v.r.) unterzeichneten gemeinsam den Vertrag zur Solidaritätspartnerschaft zwischen Kowel und Saarbrücken.

Foto: Landeshauptstadt Saarbrücken



Für ihre besonderen Dienstjubiläen ehrte die Stadt 44 Feuerwehrleute im Rathausfestsaal.
Foto: Landeshauptstadt Saarbrücken

Landeshauptstadt ehrt Feuerwehrleute für langjährige Dienstjubiläen

Anfang Juli ehrte die Landeshauptstadt Saarbrücken im Rathausfestsaal insgesamt 44 Feuerwehrleute, die seit 20, 25, 30, 35, 40 oder 50 Jahren für die Berufs- oder die Freiwillige Feuerwehr in Saarbrücken ihren Dienst leisten.

Oberbürgermeister Uwe Conradt überreichte ihnen Urkunden und weitere Auszeichnungen wie beispielsweise ein Ehrenzeichen. Unterstützung erhielt OB

Conradt dabei von Verwaltungsdezernent Sascha Grimm sowie Kolleginnen und Kollegen des Amtes für Brand- und Bevölkerungsschutz und der Freiwilligen Feuerwehr und von Landesbrandinspekteur Timo Meyer. Außerdem dankte Uwe Conradt den Feuerwehrfrauen und -männern für ihren unermüdlichen Einsatz für die Sicherheit in Saarbrücken.

Neue INTEGRAT-App ab sofort in Saarbrücken verfügbar – App erleichtert Zugewanderten Zugang zu wichtigen Informationen

Die App „INTEGRAT“ ist ab sofort in einer Version für die Landeshauptstadt Saarbrücken nutzbar. Am Freitag, 21. Juli, stellte das städtische Zuwanderungs- und Integrationsbüro (ZIB) die Plattform in einer Videokonferenz vor. Die INTEGRAT-Plattform wurde Ende 2015 in Augsburg entwickelt, um Informationen für neu zugewanderte Personen besser auffindbar zu machen. Sie stehen häufig vor der alltäglichen Herausforderung, die richtigen Anlaufstellen für ihre Anliegen zu finden – sei es für die Anerkennung ausländischer Schulzeugnisse oder Berufsabschlüsse, die Anmeldung der Kinder in Kitas oder Schulen, das Umschreiben von ausländischen Führerscheinen oder die Anmeldung der neuen Wohnung.

Informationen für Saarbrücken in zehn Sprachen verfügbar

INTEGRAT bündelt wichtige Adressen, Ansprechpartnerinnen und -partner, rechtliche Hinweise und Informationen zum Bildungssystem, zum Arbeitsmarkt

und zu weiteren Themen, die besonders Menschen weiterhelfen, die sich neu in einer Kommune zurechtfinden müssen. INTEGRAT baut Sprachbarrieren ab, indem sämtliche Inhalte neben Deutsch auch in weiteren Sprachen bereitgestellt werden. In der Saarbrücker Version stehen die Inhalte neben Deutsch in neun weiteren Sprachen zur Verfügung: Englisch, Französisch, Arabisch, Türkisch, Rumänisch, Ukrainisch, Spanisch, Italienisch, Russisch. Nutzerinnen und Nutzer können die Plattform entweder in den gängigen Internetbrowsern unter integreat.app/landing/de aufrufen oder offline mithilfe der dazugehörigen App verwenden. Diese steht im App-Store kostenlos zum Download bereit.

Die Einführung von INTEGRAT in der Landeshauptstadt hatte der Saarbrücker Stadtrat im Frühjahr 2022 beschlossen. Noch im Sommer desselben Jahres lud das Saarbrücker Zuwanderungs- und Integrationsbüro haupt- und ehrenamtliche Akteurinnen und Akteure der Integ-

rationsarbeit zu einem Auftaktworkshop ein, in dem erste Ideen für die Inhalte der Saarbrücker INTEGRAT-Version gesammelt und diskutiert wurden. Über 80 Personen beteiligten sich daran. Deutschlandweit nutzen mittlerweile fast 100 Kommunen ihre eigene INTEGRAT-Plattform.

Weitere Informationen und Kontakt

Zuwanderungs- und Integrationsbüro
Telefon: +49 681 905-1588
E-Mail: integreat@saarbruecken.de
Internet: www.saarbruecken.de/zib



Zugezogene in Saarbrücken finden über die INTEGRAT-App ab sofort Ansprechpersonen, rechtliche Hinweise und weitere wichtige Informationen für ihren Alltag.

Foto: Tür an Tür Digitalfabrik gGmbH

Saarbrücken rockt und feiert!

Wenn ich auf der Homepage unserer schönen Landeshauptstadt unterwegs bin, muss man die objektive Feststellung treffen: Saarbrücken ist die Partymeile des Südwestens. Wir sind das Oberzentrum der Feste! Was für eine lebendige Stadt! Alle unsere weit über die Stadtgrenzen hinaus bekannten Feste sind zurück. Erst kürzlich fand unser gelungenes Altstadtfest wieder statt, nachdem es einige Jahre wegen der Pandemie pausieren musste. Die Bildergalerie auf der Internetseite der Stadt vermittelt Eindrücke davon, wie viel Spaß die Menschen hatten. Weiter geht es in diesem Monat mit dem Nauwieser Viertelfest, dem Daarler Dorffest und im August mit dem Saar-Spektakel und dem Kinderfest im DFG, um nur ein paar Highlights zu nennen. Premiere feiern in diesem Jahr die Sommerstras-



Dr. Daniel Turchi
Foto: CDU-Fraktion

sen im Nauwieser Viertel. Diese werden vom 1. August bis zum 2. September in Bereichen der Försterstraße und der Cecilienstraße eingerichtet. Das Ziel dieser Sommerstrassen ist es, freiwerdende Parkplätze für einen begrenzten Zeitraum für mehr Grün, Spielmöglichkeiten für Kinder, Kunst, Kultur oder etwa als Treffpunkte für die Nachbarschaft zu nutzen. Auch für unsere Kinder gibt es ein tolles Ferienprogramm in der Stadt. Mit meinem Sohn bin ich den Kinderferienkalender Kakadu durchgegangen und was von Saarbrücken für Kinder geboten wird ist beispiellos im Saarland. Sport, Bastelangebote, Ausflüge und vieles mehr. Die Stadtverwaltung hat trotz knapper Kassen wieder alles gegeben, um Saarbrücken in diesem Sommer rocken zu lassen. Die Sommerferien können kommen.

Sommer in Saarbrücken

Endlich sind die Sommerferien da! Vor allem für unsere Kinder ist das wohl die schönste Zeit des Jahres. Doch man muss nicht unbedingt das Weite suchen. Auch in Saarbrücken kann man wunderbar Urlaub machen: Gerade an besonders heißen Tagen darf der Sprung ins kühle Nass nicht fehlen. Da kommen unsere Freibäder in Altenkessel, Fechingen, Dudweiler und auf dem Schwarzenberg gerade recht. Schattig im Wald gelegen wartet unser Wildpark auf neugierige Beobachter und bietet ebenso wie unser Zoo ein spannendes und lehrreiches Programm für alle Altersgruppen an. Ein Highlight ist auf jeden Fall das Kinderfest am 27. August: Dann verwandelt sich der Deutsch-Französische Garten wieder in ein Paradies für Kinder. Und wenn das Wetter mal nicht mitspielt? In unserer Stadtbibliothek kommen vor



Mirco Bertucci
Foto: Benny Dutka

allem kleine Forscher und Entdecker voll auf ihre Kosten - ein Blick ins Veranstaltungsprogramm lohnt sich! Aber natürlich kommen auch die Erwachsenen in diesem Sommer nicht zu kurz. Vom Nauwieser Viertelfest über das Saar-Spektakel und die „rockende Muschel“ im DFG bis hin zu den Kirmesveranstaltungen in unseren Stadtteilen ist für jeden etwas dabei. Für abwechslungsreiche Ferien ist also auf jeden Fall gesorgt. Ein großes Dankeschön gilt daher dem Kulturamt der Stadt, das auch in diesem Jahr mit seinem Angebot unsere Stadt lebendiger macht und dem es ein Anliegen ist, alle Bürgerinnen und Bürger mit einzubeziehen. Nicht zuletzt das Altstadtfest hat dies eindrucksvoll bewiesen.

Hitzeaktionsplan für Saarbrücken

Der Klimawandel schreitet deutlich spürbar voran. Heiße Sommer mit langen Trockenperioden sind eine Auswirkung davon – mit fatalen Folgen: 4.500 Menschen bundesweit sind laut Bundesärztekammer im vergangenen Jahr aufgrund großer Hitze gestorben. Umso wichtiger ist es, dass die Bevölkerung frühzeitig und effektiv vor Hitzeperioden gewarnt und geschützt wird. Die Bundesregierung plant zwar, entsprechende Maßnahmen in einen bundesweiten Hitzeaktionsplan zu gießen. Doch bereits jetzt sollte die Landeshauptstadt Saarbrücken ihr Möglichstes unternehmen, um vor allem gefährdete Personengruppen, wie ältere Mitbürger:innen und Kinder, vor den Auswirkungen der Hitze zu schützen. Einerseits sollte frühzeitig vor großer Hitze über alle öffentlichen Kanäle gewarnt werden und es sollte



Claudia Schmelzer
Foto: Grüne Stadtratsfraktion Saarbrücken

Infobroschüren über richtiges Verhalten geben. Andererseits brauchen wir in der Stadt bauliche Maßnahmen, die dem unmittelbaren Schutz dienen. Dazu zählt unter anderem die Installation von Trinkbrunnen in allen Stadtteilen an belebten Plätzen wie Fußgängerzonen, Marktplätzen oder Kinderspielplätzen sowie an Bildungs- und sozialen Einrichtungen. Schließlich gehört die Bereitstellung von Leitungswasser durch Trinkwasserbrunnen an öffentlichen Orten inzwischen per Gesetz zur Daseinsvorsorge! Zusätzlich müssen wir Maßnahmen voranbringen, um die Überhitzung der Innenstadt zu vermeiden, was in erster Linie mehr Begrünungen und die Entsiegelung von Flächen umfassen muss. Wir erwarten von der Verwaltung, zügig einen Hitzeaktionsplan zu erarbeiten und vorzulegen!

Die Wut wächst

Nach der Lektüre des SZ - Interviews mit den Herren Landräten Lauer und Recktenwald, in der sie sich über die „Erwartungshaltung“ der Bevölkerung echauffieren, die vom Staat eine „Eins-zu-eins-Betreuung“ erwarten würde, kann man nur noch fragen: Ist das Ihr Ernst? In einem politischen System, das mit völlig verfehlter Corona- und Wirtschaftspolitik Millionen von Existenzen gnadenlos zerstörte, eine Inflation heraufbeschworen hat, die auch (ehemaligen) Mittelstandsfamilien völlig die Gurgel zudrückt und den größten Niedriglohnsektor Europas schuf, mehr „Eigeninitiative“ zu verlangen, ist vergleichbar mit der Forderung, ein Schiffbrüchiger achtzig Seemeilen vor der Küste möge doch bitte aus eigener Kraft an Land schwimmen, anstatt Aufnahme auf dem Dampfer zu verlangen, der sein Boot rampte.



Michael Bleines
Foto: Adrian Scheuer

„Es hat noch nie so viele staatliche Leistungen gegeben und noch nie war die Unzufriedenheit so groß“. Und weshalb waren noch nie so viele Menschen auf staatliche Leistungen angewiesen? Selbst vielen Facharbeitern steht heute beim Gedanken, der Herd könnte den Geist aufgeben, der kalte Schweiß auf der Stirn. Auch sehr apart die Forderung „Wir brauchen dringend wieder eine Konkurrenzsituation auf dem Arbeitsmarkt.“ Herr Lauer, wissen Sie eigentlich, was da draußen los ist? Die politisch herbeigeführte Arbeitnehmerfreizügigkeit ermöglicht es dem Kapital, einen ganzen Kontinent von Arbeitskräften gegeneinander auszuspielen. Falls Sie glauben, denen ginge es immer noch zu gut, empfehle ich Ihnen einen Kurztrip zu einem Logistikgulgag von Amazon.

Meinung der Fraktionen

Die Beiträge dieser Seite werden inhaltlich von den im Stadtrat vertretenen Fraktionen verantwortet, unabhängig von der Meinung des Herausgebers. Eine redaktionelle Überarbeitung durch den Herausgeber findet nicht statt.



Aktuelle Ratstermine
finden Sie unter
www.buergerinfo.saarbruecken.de



Schöne Ferien

Das Warten vieler Schüler auf die Ferien hat endlich ein Ende. Der letzte Schultag ist vorbei und sie können den Sommer genießen. Hierfür bietet Saarbrücken viele Möglichkeiten. Neben dem Zoo, dem Wildpark, sowie den Deutsch-Französische Garten der kostenlos besucht werden kann. Außer den Schwimmbädern gibt es viele weitere Möglichkeiten die Zeit zu Fuß oder per Rad in Saarbrücken und seiner Umgebung zu verbringen. Alternativ laden bei schlechtem Wetter unsere Museen oder das vielfältige kulturelle Angebot zu Besuchen ein. Wer noch Ideen sucht, was es an Möglichkeiten gibt, findet diese für Kinder auch im „Kinderkakadu“ dem Sommerferienkalender der Stadt. Während dies für die einen die schönste Zeit des Jahres ist, kann die Verwaltung die Zeit nutzen und die Schulhöfe auf Vorder-



Heike Müller
Foto: FDP-Stadtratsfraktion

mann zu bringen. Neben anstehenden Reparaturen und der Pflege müssen endlich auch auf allen Schulhöfen die versprochenen Spielmöglichkeiten in ausreichendem Umfang installiert werden. In erster Linie ist natürlich die Ausstattung der Schulen mit Lernmitteln wichtig, aber auch das Aussehen und die Möglichkeiten, sich in den Pausen zu bewegen und Spaß zu haben, sind für

die Kinder wichtig, damit sie sich wohl fühlen und gerne in die Schule gehen. Das Gute an Ferien ist, dass der Zeitraum bekannt ist und die Verwaltung Baumaßnahmen langfristig planen kann. Wir hoffen, dass die Verwaltung dementsprechend vorgearbeitet hat und die Kinder sich in allen Grundschulen zu Schulbeginn auf gut ausgestattete Schulhöfe freuen können.

Witzefrei



Svenael Frankhalter
Foto:
Melisa Kujević

Sitzungen gibt es bis in den Herbst keine mehr – das Mitteilungsblatt, der Kompass, der Sie mithilfe literarischer Ergüsse der Autor:innen aller Stadtratsfraktionen durch die Wüste Saarbrückens navigiert, bleibt Ihnen auch während der Hitzewelle weitestgehend treu. Da wir aus unserem liebsten Comedy- und Realsatire-Format, der Saarbrücker Stadtratssitzung, derzeit also nicht berichten können, nehmen wir uns die kommenden Wochen Witzefrei und erzählen einfach, was alles nicht witzig ist: Radio-Morning-Shows, 800-€-Witze, die Social-Media-Arbeit der SPD, Erderwärmung, Trinkwassermangel im öffentlichen Raum, Die Grünen, die Saarbrücker Generalstaatsanwaltschaft, Saarbrücken selbst, Umgangweise privilegierter Menschen mit ernsthaften gesellschaftlichen Problemen, Gentrifizie-

rung, Securitys im Kirchgarten, die Qualität mancher Texte in der Saarbrücker Zeitung, Leerstand in der Saarbrücker Innenstadt, Deutsche Stand-Up-Comedy, Oskar Lafontaines Puff, Hausdurchsuchungen, OB der Stadt Saarbrücken Uwe Conradt beim Morgensport, Witze, die mit »Drei...« beginnen und mit »... sitzen in einer Bar« fortgesetzt werden, dass Rechtsextremen weiterhin ständig eine Plattform geboten wird, kaputte Ticketautomaten an nahezu jeder Saarbahnhaltestelle, Ticketkontrolleur*innen, die Texte unter, neben und über uns, die verfixxte AfD, Junggesell*innenabschiede, die Fahrradwege, Tütenrascheln im Kino, Sommerfeste der SPD, das drohende Aus fürs Garely-Haus, Verkehrslärm und vor allem, dass wir einfach zu wenig Zeichen zur Verfügung haben.

Der Traum vom Cisca-Campus

Das Cisca-Helmholtz-Zentrum für Informationssicherheit in SB unter Leitung ihres Direktors Michael Backes hatte Großes vor. Top-Forscher aus München, Maryland, Zürich, Harvard und Lausanne sollten nach SB kommen. Im Endausbau sollte das Zentrum 800 bis 1.000 Mitarbeiter aus aller Welt haben. Wer erinnert sich noch an die Wünsche von Backes? Wir brauchen Wohnungen, eine Europäische Schule und eine Kita. Wohnungen wurden gebaut am Anger in Dudweiler, eine Europäische Schule wurde aus dem Boden gestampft und soll über kurz oder lang nach Dudweiler kommen. Eine Kita war vorgesehen auf dem Campus, den die Landesregierung plante. Der bei einem Architektenwettbewerb siegreiche Entwurf für den Forschungscampus sollte als Grundlage für den Bebauungsplan



Bernd Georg Krämer
Foto: AfD-Stadtratsfraktion

dienen. 12 Gebäude waren für Cisca vorgesehen. 2 wurden bereits vom Land realisiert. Dafür musste das historische Stuhlsatzenhaus ein über Jahrzehnte beliebtes Ausflugslokal geopfert werden. Und nun der Hammer: Prof. Backes verlässt mit seinem Cisca Knall auf Fall SB und geht nach St. Ingbert, nachdem bereits die Entscheidung für den Innovationspark zu Gunsten der Schmelz in

St. Ingbert gefallen ist. Ulrich Mayer, früherer Staatssekretär und nun OB von St. Ingbert, freut sich und Uwe Conradt schaut schon wieder in die Röhre. Ein herber Schlag für SB. Millionen wurden bereits investiert und nun das. Die Öffentlichkeit hat ein Anrecht darauf, die genauen Beweggründe für den Abzug zu erfahren, bevor dieser Prof. Backes nach einem Zwischenspiel in St. Ingbert das Saarland ganz verlässt.

Unsere Flughäfen sind unsicher!

Die jüngsten Auftritte unserer „Klimaretter“ konnten keinen positiven Beitrag zur Weltrettung leisten. Sie konnten dafür eine Menge Urlauber verärgern und sich damit noch viel unbeliebter machen. Eine Erkenntnis können wir aber aus den Vorfällen entnehmen: Unsere Flughäfen sind unsicher! Die angeblichen Hochsicherheitszonen sind frei zugänglich für jedermann. Zu jeder Zeit ist zu erwarten, dass sich unbefugte Zutritt verschaffen und den Flugverkehr unterbrechen. Würden wir jetzt annehmen, dass anstatt „Weltretter“ einige Bomben auf die Flugbahn geklebt werden... Offenbart sich große Gefahr für jeden Flugreisenden. Leider finden sich keine Verantwortlichen für die regelmäßigen Sicherheitslücken. Es scheint auch keine Verschärfung der Sicherheitsmaßnahmen zu geben. Ein Flugzeug, be-



Boris Gamanov
Foto: privat

laden mit Menschen sitzend auf tonnenschweren Kerosin-Tanks ist offensichtlich ein leichtes Ziel, sollten Terroristen einen neuen Anschlag planen. Sprengstoffe oder andere Gegenstände in die Nähe der Flugzeuge zu bringen, ist ein leichtes Unterfangen. Als Passagier wird man vor Eintritt in die Hochsicherheitszone komplett überprüft. Das Gepäck wird gescannt. Kein Mitführen von scharfen Gegenständen. Flüssigkeitsmengen sind begrenzt aus Sicherheitsgründen. Jegliche Gegenstände und Substanzen, die zum Brand oder Explosion führen können, werden nicht ins Flugzeuginnere gelassen. Sollte jedoch jemand versuchen, einen Sprengsatz von außen an das Flugzeug oder der Flugbahn zu befestigen. Kann er jede Kontrolle umgehen, indem er den Zaun überwindet.

CDU
Telefon: +49 681 905-1318
mail@stadtratsfraktion.de

SPD
Telefon: +49 681 905-1641
fraktion@spd-fraktion-sb.de

FDP
Telefon: + 49 681 905-1745
fdp-fraktion@saarbruecken.de

Die FRAKTION
Telefon: + 49 681 905-1561
diefraktion@saarbruecken.de

Bündnis 90/Die Grünen
Telefon: + 49 681 905-1207
hallo@gruene-fraktion-sb.de

Die Linke
Telefon: + 49 681 905-1797
DIELINKE@saarbruecken.de

AfD
AfD-Fraktion@saarbruecken.de

Freie Saarbrücker
freie.saarbruecker@saarbruecken.de

Saarbrücker Zoo: Zweiter Seehundnachwuchs innerhalb eines Monats

Im Saarbrücker Zoo ist ein Seehundbaby zur Welt gekommen. Das 18-jährige Seehundweibchen Louisa hat Anfang Juli ein gesundes Seehundmädchen geboren. Für Louisa war es die vierte Geburt. Sie kümmert sich liebevoll um ihren Nachwuchs. Ihr Neugeborenes ist immer an ihrer Seite.

Es handelt sich bereits um das zweite Seehundjunge innerhalb eines Monats. Erst Anfang Juni bekam Seehundweibchen Lore ihren ersten Nachwuchs.

Eine gute Gelegenheit für Zoobesucherinnen und -besucher, um den kleinen Seehunden zuzusehen und um noch mehr interessante Informationen über die Tiere zu erfahren, bietet die Seehundfütterung. Sie findet täglich, außer donnerstags, um 15 Uhr statt. Der Saarbrücker Zoo ist mit rund 220.000 Besucherinnen und Besuchern jährlich eines der beliebtesten Ausflugsziele in der Landeshauptstadt. Er beherbergt etwa 1000 Tiere aus über 100 Tierarten.



Der Nachwuchs von Seehundweibchen Louise ist das zweite Seehundbaby innerhalb eines Monats im Saarbrücker Zoo. Foto: Sandra Schick

Ab sofort zum „World Cleanup Day“ anmelden

Oberbürgermeister Uwe Conradt ruft Bürgerinnen und Bürger dazu auf, sich am Samstag, 16. September, am diesjährigen „World Cleanup Day“ (WCD) zu beteiligen.

Uwe Conradt: „Wilder Müll belastet Menschen und Umwelt. Dagegen wollen wir etwas tun! Beim ‚World Cleanup Day‘ wollen wir gemeinsam unachtsam entsorgten Müll aus der Natur und von den Straßen und Plätzen entfernen. Zahlreiche freiwillige Helferinnen und Helfer haben sich in den letzten Jahren in Saarbrücken am weltweiten Saubermach-Tag beteiligt. Das zeigt, dass immer mehr Bürgerinnen und Bürger Wert auf eine saubere Umwelt legen und die Bereitschaft, sich aktiv für eine müllfreie Stadt einzusetzen, zunimmt.“

Stadt unterstützt mit Material und holt gesammelten Müll ab

Die Landeshauptstadt Saarbrücken unterstützt alle, die sich am „World Cleanup Day“ für die Stadtsauberkeit engagieren möchten, mit Greifzangen und Mülltüten. Den eingesammelten Müll holen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Zentralen Kommunalen Entsorgungsbetriebs (ZKE) ab. Wer sich am „World Cleanup Day“ beteiligt und die Unterstützung des ZKE in Anspruch nehmen möchte, kann sich

bis Mittwoch, 6. September, unter www.saarbruecken.de/cleanupday registrieren.

Um zu zeigen, wie sauber die Stadt werden kann, wenn alle mithelfen, sind die Teilnehmerinnen und Teilnehmer dazu aufgerufen, Fotos vor und nach ihrer Reinigungsaktion an internet@saarbruecken.de zu senden. Die Landeshauptstadt wird die Fotos über ihre digitalen Medien veröffentlichen.

Anmeldung zum „World Cleanup Day“

Wer sich offiziell zum „World Cleanup Day“ anmelden und seine Aktion in einer Weltkarte veröffentlichen möchte, findet den Link dazu unter www.saarbruecken.de/cleanupday.

Hintergrund

Seit 2008 ist der „World Cleanup Day“ zur Beseitigung von Umweltverschmutzung und Müll inzwischen zu einer globalen Bürgerbewegung geworden. 2022 beteiligten sich 15 Millionen Menschen weltweit am „WCD“. In Deutschland beteiligten sich in über 1.300 Städten und Gemeinden rund 293.000 Menschen in mehr als 6.700 Cleanups.

Weitere Informationen

www.saarbruecken.de/cleanupday

Erhöhte Versorgungssicherheit – Einweihung der neuen Fernwärmeverbindungsleitung nach Burbach

Der Fernwärme-Ausbau schreitet voran: 3,5 Kilometer lang ist die neue Verbindungsleitung, die die Versorgung Burbachs mit umweltfreundlicher Fernwärme absichert. Die Stadtwerke Saarbrücken Netz AG hatte die neue Fernwärmeschiene auf Initiative der Energie SaarLorLux AG von der Anschlussstelle Roonstraße entlang der Saar nach Burbach und Malstatt gebaut. Saarbrückens Oberbürgermeister Uwe Conradt sowie die Vorstände der Stadtwerke Saarbrücken Netz, Thomas Gebhart, und der Energie SaarLorLux, Joachim Morsch, nahmen die Fernwärmeverbindungsleitung am Mittwoch, 12. Juli, offiziell in Betrieb. Die Einweihung fand an der Fernwärmeübergabestation in Gersweiler statt. Neben der Versorgungssicherung können über die Verbindungsleitung weitere Haushalte und Firmen mit Fernwärme beliefert werden. Auch das neue Gewerbegebiet „Am Schanzenberg“ auf dem ehemaligen Messegelände erhält einen Netzanschluss. Überall dort, wo es technisch und wirtschaftlich möglich sei, werde versucht, Immobilien an das Fernwärmenetz anzuschließen, so Thomas Gebhart. Gebäudeeigentümer sollten sich an Energie SaarLorLux wenden, um prüfen zu lassen, ob ein Anschluss für ihr Haus bereits möglich sei. Bis zu 20 Megawatt Wärmeleistung

kannte die neue Leitung nach Burbach und Malstatt übertragen. Durch die Ausweitung der Übertragungsleistung kann die Vorlauftemperatur im Netz abgesenkt und der CO₂-Ausstoß weiter reduziert werden. Der in der Vergangenheit bei hohen Lasten eingesetzte Ölkessel am Standort Willerbach ist außer Betrieb gesetzt. Die Gesamtkosten für die Verbindungsleitung belaufen sich auf circa 10 Millionen Euro, davon wurden vier Millionen Euro vom Bundesministerium für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) gefördert. Den größten Teil der Kosten trägt Energie SaarLorLux. Bei der Fernwärme-Erzeugung werden im Kraft-Wärme-Kopplungsverfahren bis zu 85 Prozent des Primär-Energieträgers ausgenutzt und in elektrische sowie thermische Energie umgewandelt. Die dadurch äußerst umweltfreundliche Fernwärme wird an verschiedenen Standorten im Saarbrücker Stadtgebiet erzeugt, unter anderem im Heizkraftwerk und der Gasmotorenanlage an der Römerbrücke (beide Energie SaarLorLux) sowie in der GuD-Anlage Süd und fünf Blockheizkraftwerken (alle Stadtwerke Saarbrücken). Vier der fünf Blockheizkraftwerke werden mit dem nachwachsenden Rohstoff Biomethan betrieben.



Zusammen beim „World Cleanup Day“ für eine saubere Stadt mit anpacken – wie hier der ZKE bei einer der vergangenen Aktionen.

Foto: ZKE



Stadtwerke Netz-Vorstand Thomas Gebhart, Energie SaarLorLux-Vorstand Joachim Morsch und Oberbürgermeister Uwe Conradt (v. l.) bei der Einweihung der neuen Fernwärmeverbindung. Foto: SW/Iris Maurer



Bürgermeisterin Barbara Meyer bei der „Mayors for Peace“-Beflaggung am Saarbrücker Rathaus.
Foto: Landeshauptstadt Saarbrücken

„Mayors for Peace“-Flagge: Landeshauptstadt setzt Zeichen gegen Atomwaffen

Als Mitglied des weltweiten Friedensbündnisses „Mayors for Peace“ (Bürgermeister für den Frieden) hat die Landeshauptstadt Saarbrücken anlässlich des gemeinsamen Flaggentags der Mitgliedsstädte am Samstag, 8. Juli, ein Zeichen gegen Atomwaffen gesetzt. In Anwesenheit von Bürgermeisterin Barbara Meyer wurde dazu die „Mayors for Peace“-Flagge vor dem Saarbrücker Rathaus gehisst. Der Flaggentag erinnert an ein Rechtsgutachten des Internationalen Gerichtshofs in Den Haag, das am 8. Juli 1996 veröffentlicht wurde. Darin wurde festgestellt, dass „eine völkerrechtliche Verpflichtung (besteht), in redlicher Absicht Verhandlungen zu führen und zum

Abschluss zu bringen, die zu nuklearer Abrüstung in allen ihren Aspekten unter strikter und wirksamer internationaler Kontrolle führen“.

Hintergrund

Die Organisation „Mayors for Peace“ wurde 1982 durch den Bürgermeister von Hiroshima gegründet. Das weltweite Städtenetzwerk setzt sich vor allem für die Abschaffung von Atomwaffen ein, greift aber auch aktuelle Themen auf, um Wege für ein friedvolles Miteinander zu diskutieren. Mehr als 8.000 Städte gehören dem Netzwerk an. Die Landeshauptstadt ist 2019 beigetreten.

Bis 31. August für den Umwelt- und Klimaschutzpreis bewerben

Noch bis Donnerstag, 31. August, können Interessierte ihre Bewerbungen für den diesjährigen Umwelt- und Klimaschutzpreis der Landeshauptstadt Saarbrücken abgeben. Mit dem Preis möchte die Landeshauptstadt bereits realisierte Projekte und besonderes Engagement in allen Bereichen des Umwelt- und Klimaschutzes auszeichnen. Neben Bewerbungen von Vereinen, Verbänden und Initiativen können auch Einzelpersonen ihre Projekte einreichen. Unter allen Bewerbungen vergibt die Landeshauptstadt Prämien, die mit einem Gesamtbudget von 10.000 Euro dotiert sind. Das erstplatzierte Projekt erhält ein Preisgeld in Höhe von 2.000 Euro.

Bewerbungen und Vorschläge für den Umwelt- und Klimaschutzpreis sind schriftlich bei der Landeshauptstadt Saarbrücken, Amt für Klima- und Umweltschutz, Rathausplatz 1, 66111 Saarbrücken oder per E-Mail an umweltamt@saarbruecken.de einzureichen. Die Bewerbungsformulare gibt es online unter www.saarbruecken.de/klimaschutzpreis und auf Nachfrage beim Fachamt auch in Papierform.

Weitere Informationen und Kontakt

Amt für Klima- und Umweltschutz
Telefon: +49 681 905-4040
E-Mail: umweltamt@saarbruecken.de
Internet: www.saarbruecken.de/klimaschutzpreis

Teilnehmerzahl erneut gestiegen: Stadtradeln so beliebt wie nie

Das diesjährige Stadtradeln, in der Landeshauptstadt Saarbrücken, ist erfolgreich verlaufen. In diesem Jahr haben 1574 Stadtradelnde in 67 Teams mit rund 27.000 einzelnen Fahrten rund 314.000 Kilometer in Saarbrücken zusammengeleradelt und eingetragen. Das waren 263 Radelnde und fast 80.000 Kilometer mehr als im Vorjahr.

Die Gesamtkilometerzahl 2023 entspricht damit dabei fast der achtfachen Länge des Erdäquators. Durch das Radfahren konnten laut Berechnung des Klima-Bündnisses mehr als 51.000 Kilogramm CO₂ vermieden werden. Oberbürgermeister Uwe Conradt: „Es ist schön zu sehen, dass das Stadtradeln die Menschen dazu animiert, das Auto stehenzulassen und stattdessen auf das Fahrrad umzusteigen – eine gesunde, preiswerte und umweltfreundliche Alternative. Die erneut gestiegenen Teilnehmerzahlen und zurückgelegten Strecken zeigen, dass die Saarbrückerinnen und Saarbrücker motiviert sind, einen Beitrag für den Klimaschutz und für ihre eigene Gesundheit zu leisten. Um bestmögliche Voraussetzungen für das Radfahren zu schaffen, bauen wir die Radverkehrsinfrastruktur kontinuierlich aus. Das werden wir auch künftig tun.“

Die mitgliederstärksten Teams

Das Saarländische Staatstheater stellte in diesem Jahr mit 123 Mitgliedern das größte Team, gefolgt von den mit 115 Radelnden gleichstarken Teams des Gymnasiums Marienschule und der Universität des Saarlandes. Das Team von ZF

Friedrichshafen folgt auf Platz vier mit 109 Fahrennden, für die Grundschule Klarenthal radelten 105 Mitglieder.

In der Gesamtkilometerwertung lag das Team von ZF Friedrichshafen mit 29.209 gefahrenen Kilometern vor dem Team der Universität des Saarlandes mit 26.124 Kilometern und dem Team des Gymnasiums Marienschule mit 23.472 Kilometern.

Kampagne „Schulradeln“

Besonders erfolgreich verlief in diesem Jahr die Kampagne „Schulradeln“, die im Saarland zum fünften Mal stattfand. 17 Teams und über 600 Radelnde beteiligten sich in Saarbrücken.

Neben den beiden größten Gruppen (Gymnasium Marienschule mit 115 Teilnehmenden und Grundschule Klarenthal mit 105 Teilnehmenden) beteiligten sich unter anderem 75 Fahrerinnen und Fahrer der Willi-Graf-Schulen, 67 Teammitglieder des Otto-Hahn-Gymnasiums und 50 Aktive der Förderschule Geistige Entwicklung.

Stadtradelstars und Teilnehmende aus dem Saarbrücker Stadtrat

Peter Weichardt vom Team Faires Saarbrücken/Saarland und die Stadtverordnete Christine Jung sind in diesem Jahr die „Stadtradelstars“. Stadtradelstars verpflichten sich dazu, drei Wochen lang komplett auf das Auto zu verzichten. Insgesamt 20 Mitglieder des Stadtrates haben sich dieses Jahr aktiv beteiligt.

Das Ministerium für Umwelt, Klima, Mobilität, Agrar und Verbraucherschutz fördert die „Stadtradeln“-Kampagne.

NACHRUF

Die Landeshauptstadt Saarbrücken nimmt Abschied von ihren im ersten Halbjahr 2023 verstorbenen ehemaligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern:

Wir werden den Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Karl Heinz Altenbourger
Heinrich Becker
Karlheinz David
Petra Huber-Kneip
Herbert Kullmann
Renate Nix
Egon Schmidt

Hildegard Arnold
Heinz Becker
Klaus Frank
Manfred Kaspers
Dominik Di Legge
Ingrid Pies

Saarbrücken, den 12.07.2023

Landeshauptstadt Saarbrücken
Uwe Conradt, Oberbürgermeister

Personalrat der Landeshauptstadt
Leslie Poure, Personalratsvorsitzende



Fußgängerzone am St. Johanner Markt: Landeshauptstadt arbeitet ab 7. August am Einmündungsbereich Kaltenbachstraße/Gerberstraße

Die Landeshauptstadt Saarbrücken gestaltet seit Mitte Mai die erweiterte Fußgängerzone am St. Johanner Markt in der Saarbrücker Innenstadt baulich um.

Am Montag, 7. August, beginnt der nächste Bauabschnitt.

Neue elektrische Polleranlage für Zu- und Ausfahrt entsteht

Die Stadt gestaltet den Einmündungsbereich „Kaltenbachstraße/Gerberstraße“ für den Lieferverkehr zu einer Ein- und Ausfahrt um. In dem Bereich wird eine elektrische Polleranlage eingerichtet. Zuvor hatte der Einmündungsbereich ausschließlich als Ausfahrt gedient. Während der Arbeiten ist die Einfahrt

zum beziehungsweise die Ausfahrt vom St. Johanner Markt für den Fahrzeugverkehr an der betroffenen Stelle nicht möglich. In dieser Zeit erfolgt die Zufahrt zum St. Johanner Markt für Berechtigte über die Faßstraße und Saarstraße. Für Fußgängerinnen und Fußgänger steht eine Umleitung am Baufeld vorbei über den Kaltenbachplatz zur Verfügung.

Die Gesamtmaßnahme kostet rund 675.000 Euro und dauert voraussichtlich bis November.

Hintergrund

Die Landeshauptstadt hat die Fußgängerzone am St. Johanner Markt um mehr als die Hälfte der bisherigen Fläche erweitert. Dadurch hat die Stadt mehr Platz für Fußgängerinnen und Fußgänger geschaffen. Das soll zu mehr Aufenthaltsqualität, mehr Sicherheit und einer geringeren Umweltbelastung führen.

Bereits im April wurde in einem ersten Schritt die neue Verkehrsregelung in der Obertor-, Faß-, Türken- und Kath.-Kirch-Straße durch eine neue Beschilderung in Kraft gesetzt. Nun erfolgen schrittweise die zugehörigen Umbaumaßnahmen an den Ein- und Ausfahrten.

Weitere Informationen

www.saarbruecken.de/fussgaengerzone



Landeshauptstadt Saarbrücken nutzt Sommerferien für Neubau- und Sanierungsarbeiten an Grundschulen, Kitas und der Musikschule

Die Landeshauptstadt Saarbrücken nutzt die Sommerferien für Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen an ihren Grundschulen und Kindertagesstätten.

Städtischer Gebäudemanagementbetrieb arbeitet an zehn Grundschulen

Die umfangreichste Baumaßnahme beginnt an der Grundschule Bübingen-Güdingen am Standort Güdingen. Das Schulgebäude wird generalsaniert und umgebaut. Die Arbeiten dauern voraussichtlich bis Sommer 2025. Dafür investiert die Landeshauptstadt insgesamt rund 8,7 Millionen Euro.

Auf dem Schulhof der Grundschule Hohe Wacht in Alt-Saarbrücken wird eine zweigeschossige Schulcontaineranlage für rund zwei Millionen Euro errichtet. Darin entstehen bis voraussichtlich Ende November sieben Klassenräume und Nebenräume, die zusätzliche Raumkapazitäten für 175 Kinder schaffen.

An der offenen Ganztagsgrundschule Weyersberg in Burbach wird der Brandschutz für rund 450.000 Euro verbessert. An das Gebäude wird eine Fluchttreppe angebaut und es werden Gruppenräume im Sozialpädagogischen Bereich saniert. Das ehemalige Pfarrhaus der Markuskirche im Füllengarten in Burbach wird generalsaniert und zu Gruppenräumen für die Sozialpädagogische Betreuung der Ganztagsgrundschule Füllengarten umgebaut. In diese Maßnahmen investiert die Stadt rund 400.000 Euro.

Vor der Grundschule Rastpfuhl in Malstatt saniert die Landeshauptstadt für etwa 200.000 Euro einen Gehweg.

An der Albert-Schweitzer-Grundschule in Dudweiler werden die vorhandenen Schülertoiletten im Obergeschoss des Betreuungstraktes umgebaut, sodass zwei zusätzliche Mädchentoiletten installiert werden können. Der Umbau der Toiletten sieht auch neue Trennwände, Türen und einen neuen Anstrich vor. Die Kosten liegen bei rund 50.000 Euro.

Kleinere Sanierungsmaßnahmen stehen unter anderem in der Turmschule in Dudweiler an. Eines der Treppengeländer wird für circa 25.000 Euro renoviert. Das Schulhaus Am Homburg der Freiwilligen Ganztagsgrundschule Max Ophüls in St. Johann erhält sogenannte „Schlupftüren“, die den Brandschutz verbessern und in bestehende mobile Trennwände der Gruppenräume eingesetzt werden. Die speziellen Türen ermöglichen es, den Raum schnell zu verlassen, ohne die Trennwände verschieben zu müssen. Diese Arbeiten kosten rund 25.000 Euro. Darüber hinaus wird eine nicht mehr benötigte alte Küche abgebaut, um neuen Platz zu schaffen.

In der Grundschule Wallenbaum in Malstatt entsteht im zweiten Obergeschoss ein zusätzlicher Klassenraum, dessen Bau etwa 15.000 Euro kostet. Hierzu wird ein bestehender Büroraum mit einem nebenliegenden Raum zusammengelegt und zu einem weiteren Klassenraum umfunktioniert. Durch eine räumliche Abtrennung am Ende eines Flures entsteht ein Ersatzort für das Büro.

Investitionen in vier Kindertagesstätten

Um die neuen Brandschutzvorgaben zu erfüllen, baut die Landeshauptstadt in

der Kita Lindenhof in Burbach zwei neue Fluchttreppen an. Außerdem erhält die Krippe zwei neue Ausgänge. Die Kosten betragen rund 350.000 Euro.

Teile der Zaunanlage und das Fluchttor der Kindertagesstätte Jägersfreude werden für etwa 22.000 Euro erneuert. Die Kindertagesstätte Winterberg in St. Arnual bekommt im Wintergarten, im Personalraum und im Flur des Obergeschosses einen neuen Bodenbelag. Außerdem erhält ein Gruppenraum einen neuen Anstrich. Zudem werden mehrere Deckenleuchten erneuert und Decken gestrichen. Die Kosten dafür liegen bei circa 20.000 Euro.

Bereits abgeschlossen sind die Arbeiten im Montessori-Kinderhaus Rußhütte. Im Obergeschoss wurde die Lüftungsanlage erweitert. Außerdem wurden dort die Abhangdecken sowie die Elektroinstallationen erneuert. In den Sommerferien werden die drei Kindergartengruppen, die während der Baumaßnahme in die benachbarte Mehrzweckhalle ausgelagert waren, wieder in ihre Gruppenräume zurückziehen.

Neue Bodenbeläge und Anstriche für die städtische Musikschule

In der städtischen Musikschule im Nauwieser Viertel werden im zweiten Obergeschoss in Probe- und Gruppenräumen sowie Fluren die abgenutzten Bodenbeläge durch Linoleumbeläge ausgetauscht. Das Treppenhaus zur Straße hin bekommt vom Erd- bis ins Dachgeschoss einen komplett neuen Anstrich und in den Herbstferien auch einen neuen Bodenbelag. Die Kosten der Gesamtmaßnahme in Höhe von rund 140.500 Euro werden zur Hälfte vom Ministerium für Inneres, Bauen und Sport gefördert.



Informationen zu aktuellen Baustellen finden Sie unter www.sb-schafft.de.





Sanierung der Grundschule Herrensohr-Jägersfreude: Landeshauptstadt investiert rund 2,2 Millionen Euro

Seit April saniert die Landeshauptstadt Saarbrücken die Grundschule Herrensohr-Jägersfreude, um den über 60 Jahre alten Gebäudekomplex den heutigen Standards anzupassen. Für die Modernisierung investiert die Stadt insgesamt rund 2,2 Millionen Euro.

Verbesserung des Brand- und Schallschutzes

Entsprechend der aktuellen Brandschutzvorgaben werden in den Sommerferien die Gerüsttreppen, die bisher als zweiter Rettungsweg an der Turnhalle dienen, durch Stahltreppen ersetzt. Außerdem erneuert der städtische Gebäudemanagementbetrieb (GMS) die Feueralarm- sowie die Blitzschutzanlage und die Elektrotechnik im Gebäude. Die Schule erhält zudem eine neue Sicherheitsbeleuchtung. Diese Brandschutzmaßnahmen kosten insgesamt rund 1,2 Millionen Euro.

Zwei Klassenräume wurden bereits mit neuen Schallschutzdecken für insgesamt etwa 17.000 Euro ausgerüstet.

ZKE saniert die Kanäle umfassend

Im Bereich des Bolzplatzes hat der Zentrale Kommunale Entsorgungsbetrieb (ZKE) bereits im April mit Kanalbauarbeiten begonnen. Der städtische Eigenbetrieb hat den unter dem Bolzplatz verlaufenden Bärenbach über eine Länge von 95 Metern mit Stahlbetonrohren neu verrohrt.

Zudem wurde der vorhandene Mischwasseranschluss der Grundschule in ein zukunftsfähiges Trennsystem für Schmutz- und Regenwasser aufgeteilt, wofür knapp 150 Meter an neuen Lei-



Eine moderne Schallschutzdecke ersetzt bereits die frühere Decke des Werkraums im Erdgeschoss der Grundschule Herrensohr-Jägersfreude.

Foto: GMS

tungen verlegt wurden. Zwischen Bolzplatz und Feuerwehzufahrt baut der ZKE einen neuen Schacht, über den die Kanalisation des Schulbereichs angeschlossen wird. Darüber kann das Schmutzwasser künftig in den Schmutzwasserkanal in der Karlstraße fließen. Der vorhandene vier Meter tiefe Schacht auf dem Schulhof wird saniert. Die Kanalarbeiten kosten rund 460.000 Euro und dauern voraussichtlich bis Ende September.

Schulhof erhält neue Treppenanlage und sanierten Bolzplatz

Wenn die Kanalbauarbeiten fertiggestellt sind, erneuert die Landeshauptstadt die Treppenanlage zwischen Schulhof und Bolzplatz im Außenbereich des Gebäudes. Darüber hinaus bekommt der Bolzplatz einen neuen Belag. Der Platz wird in ein Multifunktionsfeld mit Gumbelbelag und einen Braschenplatz aufgeteilt. Zukünftig wird der Bolzplatz bar-

rierefrei zugänglich sein. Die Maßnahmen zur Sanierung des Schulhofs kosten rund 500.000 Euro.

Abgesehen von den Kanalarbeiten bezuschusst der Bund die Maßnahmen an der Grundschule über das Kommunalinvestitionsförderungsgesetz – Kapitel II (KInvFG II). Von den förderfähigen Kosten in Höhe von rund 484.000 Euro übernimmt der Bund 90 Prozent.

Zweiter Bauabschnitt während der Sommerferien: Landeshauptstadt arbeitet in der Lebacher Straße in Malstatt

Die Landeshauptstadt Saarbrücken hat damit begonnen, die Arbeiten in der Lebacher Straße in Malstatt mit dem zweiten Bauabschnitt fortzusetzen.

Aktuell werden im Bereich zwischen der Rheinstraße und dem Cottbuser Platz die Fahrbahn, die Gleisanlagen der Saarbahn sowie die Gleisüberfahrt in Höhe der Leipziger Straße instandgesetzt. Die Fahrbahn erhält eine lärmreduzierende Asphaltdeckschicht.

Die Arbeiten erfolgen zunächst unter einseitiger Sperrung stadteinwärts. Der stadteinwärts fahrende Verkehr wird ab der Rheinstraße über diese, die Hubert-Müller-Straße sowie die Hochstraße und Breite Straße umgeleitet. Die Umleitungen werden ausgeschildert. Der Verkehr stadtauswärts läuft zunächst ungehindert weiter. Der Quartiersverkehr zwischen der Leipziger

Straße und der Ferdinand-Dietzsch-Straße kann in den ersten beiden Ferienwochen weitestgehend ungehindert fließen. Erst mit Beginn der dritten Ferienwoche wird dieser Bereich vollgesperrt und die Fahrbahn instandgesetzt. Auch in dieser Zeit werden Umleitungen ausgeschildert.

Die zweite Bauphase dauert voraussichtlich insgesamt rund drei Wochen. Die Landeshauptstadt informiert gesondert über die weiteren Bauphasen. Die Saarbahn informiert über die Änderungen im Saarbahnverkehr.

Bereits laufende und abgeschlossene Arbeiten

Die Stadt gestaltet die Lebacher Straße in mehreren Bauabschnitten um und setzt sie instand. In Höhe der Zufahrt zum Parkplatz in der Lebacher Straße schafft die Stadt eine barrierefreie Fußgänger-

querung über die Straße. Zusätzlich schließt die Stadt die vorhandene Lücke im Radweg, der vom Ludwigskreisel kommt, und verlängert den Fahrradstreifen auf der gegenüberliegenden Seite.

Die Gesamtmaßnahme kostet rund 700.000 Euro und dauert voraussichtlich bis in den September.



Öffnungszeiten

der städtischen Publikumsämter und Einrichtungen

Landeshauptstadt Saarbrücken

Rathaus St. Johann,
Rathausplatz 1, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050
E-Mail: stadt@saarbruecken.de
Montag bis Freitag: 8 bis 18 Uhr

Rathaus Info

Rathaus St. Johann,
Rathausplatz 1, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050
Montag und Dienstag: 8 bis 12.30 Uhr
und 13.30 bis 16.30 Uhr
Mittwoch: 8 bis 14 Uhr
Donnerstag: 8 bis 12.30 Uhr und
13.30 bis 18 Uhr, Freitag: 8 bis 13 Uhr

Bauen und Wohnen

Bauaufsichtsamt

Gerberstraße 29, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-1629
E-Mail: bauaufsicht@saarbruecken.de
Montag, Mittwoch: 9 bis 12 Uhr
Donnerstag: 8 bis 18 Uhr

Liegenschaftsamt

Rathausplatz, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-1461
E-Mail: liegenschaften@saarbruecken.de
Montag bis Mittwoch: 8.30 bis 12 Uhr
und 13.30 und 15.30 Uhr
Donnerstag: 8 bis 18 Uhr
Freitag: 8.30 bis 12 Uhr

Wohnungsaufsicht

Gerberstraße 29, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-1626
E-Mail: wohnungsaufsicht@saarbruecken.de
Dienstag, Donnerstag: 9 bis 12 Uhr

Bäder

Freibad Dudweiler

St. Ingberter Str. 141, 66125 Dudweiler
Telefon: +49 6897 972383
E-Mail: Dudobad@sw-sb.de
Montag bis Sonntag: 9 bis 20 Uhr

Freibad Schwarzenberg

Am Schwarzenbergbad, 66121 Saarbrücken
Telefon: +49 681 389970
E-Mail: Schwarzenberg.Bad@sw-sb.de
Montag bis Sonntag: 9 bis 20 Uhr
Frühschwimmen am Dienstag,
Donnerstag und Freitag: 7 bis 9 Uhr
(nur Schwimmerbecken)

Kombibad Altenkessel

Am Schwimmbad, 66126 Saarbrücken
Telefon: +49 6898 984170
E-Mail: Alsbach.Bad@sw-sb.de
Montag bis Sonntag: 9 bis 20 Uhr
Frühschwimmen am Mittwoch:
7 bis 9 Uhr

Kombibad Fechingen

Provinzialstr. 186, 66130 Saarbrücken
Telefon: +49 6893 3339
E-Mail: Fechingen.Bad@sw-sb.de
Montag bis Sonntag: 9 bis 20 Uhr

Bezirksbürgermeister- innen und -meister

Bezirksbürgermeister Daniel Bollig

Rathaus Brebach,
Kurt-Schumacher-Straße,
66130 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-4430 oder -4405
E-Mail: daniel.bollig@saarbruecken.de

Bezirksbürgermeister Thomas Emser

Rathaus St. Johann,
Rathausplatz 1, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-1328 oder -1300
E-Mail: thomas.emser@saarbruecken.de

Bezirksbürgermeister Ralf-Peter Fritz

Rathaus Dudweiler,
Rathausstraße 5, 66125 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-2288
E-Mail: ralf-peter.fritz@saarbruecken.de

Bezirksbürgermeisterin Isolde Ries

Bürgerhaus Burbach,
Burbacher Markt 20, 66115 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-5311
E-Mail: isolde.ries@saarbruecken.de

Bürgerdienste

Bürgeramt City

Gerberstraße 4, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050
E-Mail: buergeramt@saarbruecken.de
Montag bis Dienstag: 7.30 bis 15 Uhr
Mittwoch, Freitag: 7.30 bis 12 Uhr
Donnerstag: 7.30 bis 18 Uhr

Bürgeramt Dudweiler

Am Markt 1, 66125 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050
E-Mail: buergeramt@saarbruecken.de
Montag bis Dienstag: 7.30 bis 15 Uhr
Mittwoch, Freitag: 7.30 bis 12 Uhr
Donnerstag: 7.30 bis 18 Uhr

Bürgeramt Halberg

Kurt-Schumacher-Straße,
66130 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050
E-Mail: buergeramt@saarbruecken.de
Montag bis Dienstag: 7.30 bis 15 Uhr
Mittwoch, Freitag: 7.30 bis 12 Uhr
Donnerstag: 7.30 bis 18 Uhr

Bürgeramt West

Burbacher Markt 20,
66115 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050
E-Mail: buergeramt@saarbruecken.de
Montag bis Dienstag: 7.30 bis 15 Uhr
Mittwoch, Freitag: 7.30 bis 12 Uhr
Donnerstag: 7.30 bis 18 Uhr

Fundbüro im Ordnungsamt

Telefon: +49 681 9050
E-Mail: ordnungsamt@saarbruecken.de
Montag: 8.30 bis 12 Uhr und
13.30 bis 15.30 Uhr
Dienstag, Freitag: 8.30 bis 12 Uhr
Mittwoch: 8.30 bis 12 Uhr,
Donnerstag: 8 bis 18 Uhr

Ordnungsamt

Großherzog-Friedrich-Straße 111,
66121 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050
E-Mail: ordnungsamt@saarbruecken.de
Montag: 8.30 bis 12 Uhr und
13.30 bis 15.30 Uhr
Dienstag, Freitag: 8.30 bis 12 Uhr
Mittwoch: 8.30 bis 12 Uhr
Donnerstag: 8 bis 18 Uhr

Standesamt

Rathausplatz, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050
(Bitte um Rückruf möglich)
Kontaktformular unter:
[www.saarbruecken.de/
kontaktstandesamt](http://www.saarbruecken.de/kontaktstandesamt)
Montag bis Mittwoch, Freitag:
8.30 bis 12 Uhr
Donnerstag: 8 bis 18 Uhr

Entsorgung

Bauhof Brebach: Grünschnitt-Annahme Kurt-Schumacher-Straße

Kurt-Schumacher-Straße 19,
66130 Saarbrücken
Dienstag und Freitag: 16 bis 20 Uhr
Samstag: 10 bis 14 Uhr

Kompostieranlage Gersweiler Friedhofsweg

Friedhofsweg, 66128 Saarbrücken
Montag bis Freitag: 8 bis 18 Uhr
Samstag: 10 bis 14 Uhr

Wertstoffinsel Dudweiler

Schlachthofstr. 48a, 66125 Saarbrücken
Dienstag und Freitag: 16 bis 20 Uhr
Samstag: 10 bis 14 Uhr

Wertstoffzentrum Am Holzbrunnen 4

Am Holzbrunnen 4, 66121 Saarbrücken
E-Mail: info@zke-sb.de
Montag bis Mittwoch: 9 bis 16.45 Uhr
Donnerstag und Freitag: 9 bis 17.45 Uhr
Samstag: 8 bis 13.45 Uhr

Wertstoffzentrum Wiesenstraße 20

Wiesenstraße 20, 66113 Saarbrücken
E-Mail: info@zke-sb.de
Montag bis Mittwoch: 9 bis 16.45 Uhr
Donnerstag und Freitag: 9 bis 17.45 Uhr
Samstag: 8 bis 13.45 Uhr

Finanzen

Stadtkasse

Haus Berlin, Kohlwaagstraße 4,
66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050, +49 681 905-2291
E-Mail: stadtkasse@saarbruecken.de
Montag bis Mittwoch: 8.30 bis 12 Uhr
und 13.30 bis 15.30 Uhr
Donnerstag: 8 bis 18 Uhr,
Freitag: 8.30 bis 12 Uhr



Stadtsteueramt

Kohlwaagstraße 4, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050
E-Mail: stadtsteueramt@saarbruecken.de
Montag bis Dienstag: 8.30 bis 12 Uhr
und 13.30 bis 15.30 Uhr
Mittwoch, Freitag: 8.30 bis 12 Uhr
Donnerstag: 8 bis 18 Uhr

Kultur, Bildung und Freizeit

Amt für Kinder und Bildung

Dudweilerstraße 41, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 9050
E-Mail: bildung@saarbruecken.de
Montag bis Mittwoch: 8.30 bis 12 Uhr
und 13.30 bis 15.30 Uhr,
Donnerstag: 8 bis 18 Uhr,
Freitag: 8 bis 12 Uhr

Europe Direct Saarbrücken

Gerberstraße 4, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-1220
E-Mail: europe-direct@saarbruecken.de
Montag: 10 bis 12 Uhr und 13 bis 15 Uhr
Dienstag: 9 bis 12 Uhr und 13 bis 15 Uhr
Mittwoch, Freitag: 9 bis 12 Uhr
Donnerstag: 9 bis 12 Uhr und
13 bis 18 Uhr

Filmhaus

Telefon: Kinokasse: +49 681 905-4800,
Verwaltung: +49 681 905-4803
filmhaus@saarbruecken.de

Kulturinfo

St. Johanner Markt 24, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-4901
E-Mail: kulturamt@saarbruecken.de
Montag bis Mittwoch: 9 bis 16 Uhr
Donnerstag: 8 bis 18 Uhr,
Freitag: 9 bis 14 Uhr

Kultur- und Lesetreff Brebach

Saarbrücker Str. 62, 66130 Saarbrücken
Telefon: +49 681 872641
E-Mail: kultur-und-lesetreff.brebach@saarbruecken.de
Dienstag bis Mittwoch: 9 bis 15 Uhr
Freitag: 9 bis 13 Uhr

Kultur- und Lesetreff Burbach

Burbacher Markt 9, 66115 Saarbrücken
Telefon: Ausleihe: +49 681 7535892
Büro: +49 681 7559444
E-Mail: kultur-und-lesetreff.burbach@saarbruecken.de
Dienstag: 9 bis 12 Uhr und 12.30 bis
17.30 Uhr
Mittwoch: 12 bis 15 Uhr
Freitag: 10 bis 12 Uhr und 13 bis 17 Uhr

Kultur- und Lesetreff im Bürgerhaus Dudweiler

Am Markt 115, 66125 Saarbrücken
Telefon: Büro: +49 681 905-2370
Ausleihe: +49 681 905-2371
E-Mail: kultur-und-lesetreff.dudweiler@saarbruecken.de
Montag: 14 bis 17 Uhr,
Dienstag, Freitag: 10 bis 12 Uhr
Mittwoch: 14 bis 18 Uhr,
Donnerstag: 11 bis 14 Uhr

Kultur- und Lesetreff Knappenroth

Im Knappenroth (Pavillon),
66113 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-6419
E-Mail: lesetreffmalstatt@saarbruecken.de
Montag: 10 bis 13 Uhr und 14 bis 16 Uhr
Mittwoch: 10 bis 13 Uhr und
14 bis 17 Uhr, Freitag: 10 bis 16 Uhr

Kultur- und Lesetreff St. Arnual

Rubensstraße 64, 66119 Saarbrücken
Telefon: +49 681 8590952
E-Mail: kultur-und-lesetreff.sanktarnual@saarbruecken.de
Montag: 11 bis 15.30 Uhr
Dienstag bis Mittwoch: 11 bis 16 Uhr
Donnerstag: 13 bis 18 Uhr

Musikschule der Landeshauptstadt Saarbrücken

Nauwieserstraße 3, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-2182
E-Mail: musikschule@saarbruecken.de
Montag, Mittwoch: 14.30 bis 17 Uhr
Dienstag, Donnerstag:
11 bis 12 Uhr
und 14.30 bis 17 Uhr,
Freitag: 14.30 bis 16.30 Uhr

Stadtarchiv

Deutsherrnstr. 1, 66117 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-1258
E-Mail: stadtarchiv@saarbruecken.de
Dienstag: 9 bis 17 Uhr,
Donnerstag: 9 bis 18 Uhr,
Freitag: 9 bis 13 Uhr

Stadtbibliothek Saarbrücken

Gustav-Regler-Platz 1, 66111 Saarbrücken
Telefon: Information und Verlängerung:
+49 681 905-1335 und +49 681 905-1717
Verwaltung: +49 681 905-1344
E-Mail: stadtbibliothek-sb@saarbruecken.de
Dienstag bis Freitag: 10 bis 19 Uhr
Samstag: 10 bis 14 Uhr

Stadtgalerie Saarbrücken

St. Johanner Markt 24, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-1853
E-Mail: stadtgalerie@saarbruecken.de
Dienstag, Donnerstag, Freitag:
12 bis 18 Uhr, Mittwoch: 14 bis 20 Uhr
Samstag, Sonntag und Feiertage:
11 bis 18 Uhr

Tourist Information im Rathaus

Rathaus St. Johann,
Rathausplatz 1, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 95909200
E-Mail: tourist.info@city-sb.de
Montag bis Freitag: 9 bis 12.30 Uhr,
13 bis 17 Uhr, Samstag: 10 bis 15 Uhr

Wildpark Saarbrücken

Meerwiesertalweg, 66123 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-2310
Ganztäglich geöffnet

Zoo Saarbrücken

Graf-Stauffenberg-Straße,
66121 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-3600
E-Mail: zoo@saarbruecken.de
Montag bis Sonntag: 8.30 bis 18 Uhr

Saarbrücker Friedhöfe

Geöffnet von 7 bis 20 Uhr
Kontakt zum Informations- und
Beratungszentrum auf dem
Hauptfriedhof:
Telefon: +49 681 905-4341

Soziale Angelegenheiten

Amt für Gesundheit, Prävention und Soziales

Haus Berlin,
Kohlwaagstraße 4, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-3360
E-Mail: soziales@saarbruecken.de
Montag bis Mittwoch: 8.30 bis 12 Uhr
und 13.30 bis 15.30 Uhr
Donnerstag: 8 bis 18 Uhr
Freitag: 8.30 bis 12 Uhr

Behindertenbeauftragte der Landeshauptstadt

Katrin Kühn, Haus Berlin,
Kohlwaagstraße 4, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-3203
E-Mail: katrin.kuehn@saarbruecken.de

Frauenbüro

Rathaus St. Johann,
Rathausplatz, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-1649
E-Mail: frauenbuero@saarbruecken.de
Termin nach Vereinbarung

Jugendhilfezentrum Saarbrücken

Telefon: +49 681 926830
E-Mail: jhz@saarbruecken.de
Montag bis Donnerstag: 8 bis 15.30 Uhr
Freitag: 8 bis 12 Uhr
Im Bedarfsfall außerhalb der Öffnungs-
zeiten ist die Rufbereitschaft des
Jugendhilfezentrums rund um die
Uhr telefonisch erreichbar.
Die Nummer wird dann unter der
angegebenen Rufnummer mitgeteilt.

Senioren-sicherheitsberater

Gunter Feneis, Telefon: +49 681 45629

Versicherungsämter (Rentenversicherungs- angelegenheiten)

Versicherungsamt Dudweiler

Termine nach telefonischer Vereinbarung
Telefon: +49 681 905-2284
Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag:
8.30 bis 12 Uhr,
Donnerstag: 13.30 bis 15.30 Uhr

Versicherungsamt Halberg und West

Termine nach telefonischer Vereinbarung
Telefon: +49 681 905-4420
Montag bis Donnerstag:
8.30 bis 12 Uhr, 13.30 bis 15.30 Uhr,
Freitag: 8.30 bis 12 Uhr

Zuwanderungs- und Integrationsbüro (ZIB)

Rathaus St. Johann,
Rathausplatz 1, 66111 Saarbrücken
Telefon: +49 681 905-1588
E-Mail: zib@saarbruecken.de
Montag bis Mittwoch:
8.30 bis 12 Uhr und 13.30 bis 15.30 Uhr
Donnerstag: 8 bis 18 Uhr,
Freitag: 8.30 bis 12 Uhr

Saarbrücker Sommermusik: Auftrittskonzert im Innenhof der Stadtgalerie am 11. August

Die Saarbrücker Sommermusik findet in diesem Jahr von Freitag, 11. August, bis Dienstag, 3. Oktober, statt.

Die Reihe beginnt mit einem Konzert des In.Zeit Ensemble im Innenhof der Stadtgalerie. Die Gruppe aus Musikerinnen und Musikern mit Blas-, Streich- und Schlaginstrumenten präsentiert Stücke des Bassisten und Komponisten Jürgen Wuchner. Kern des Programms wird die Uraufführung von „SERENDIPITY“ sein, einer Suite von fünf Sätzen, die Jürgen Wuchner kurz vor seinem Tod geschrieben hat und die zu seinen Lebzeiten nicht mehr aufgeführt werden konnte.

Darüber hinaus wird das Klaviertrio Würzburg am Samstag, 12. August, im Rathausfestsaal auftreten. Das Trio aus Klavier, Violine und Cello ist in seinen mehr als 20 Jahren zusammen bereits an bekannten Spielstätten wie der

Dresdner Frauenkirche und dem Musée des Beaux Arts Caen aufgetreten. Außerdem spielte es schon auf Festspiel-Bühnen, zum Beispiel im Rahmen der Mendelssohn-Festtage in Leipzig.

Auch bei den weiteren Konzerten bietet die Sommermusik ein vielfältiges Musikprogramm vieler verschiedener Ensembles, deren Musikerinnen und Musiker aus der Region, aus anderen Teilen Deutschlands und aus dem Ausland kommen. Das Programm bietet auch diesmal unterschiedliche Genres wie Kammermusik, Jazz und Neue Musik. Zum Abschluss der Konzertreihe am Dienstag, 3. Oktober, spielt das Kammerorchester Ricerca im SR Sendesaal.

Die unterschiedlichen Spielstätten der Sommermusik sind über das gesamte Stadtgebiet verteilt. Der Eintritt zu den über 20 Konzerten ist frei. Ausgenommen ist das Konzert „Odyssey's Rendez-



Zum Auftakt der Sommermusik am 11. August spielt das In.Zeit Ensemble im Innenhof der Stadtgalerie.

Foto: In.Zeit Ensemble

vous avec Vivaldi“ in Kooperation mit pura Musica e.V. am Sonntag, 24. September, für das Eintritt zu zahlen ist.

Weitere Informationen

www.saarbruecken.de/sommersmusik

Saarbrücker Floh- und Trödelmarkt am 12. August im Bürgerpark Hafensinsel

Der nächste Floh- und Trödelmarkt der Landeshauptstadt Saarbrücken findet am Samstag, 12. August, 8 bis 16 Uhr, im Bürgerpark Hafensinsel statt.

Wer seine Waren auf dem Flohmarkt präsentieren möchte, kann sich grundsätzlich unter www.saarbruecken.de/flohmarkt anmelden. Die Standplätze für die Stände werden entsprechend der Online-Reservierung gebucht. Der Marktmeister weist sie am Tag des Flohmarkts zu.

Die Standgebühr beträgt sieben Euro pro laufenden Meter und wird vor Ort von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Ordnungsamtes kassiert. Neuwaren dürfen nicht verkauft werden, gewerbliche Händlerinnen und Händler sind nicht zugelassen. Für Besucherinnen und Besucher gibt es auch ein kulinarisches Angebot: einen Rostwurststand, Stände mit Pasta, Crêpes, Kaffeespezialitäten, Brezeln, Popcorn und türkische Pfannkuchen.

Der städtische Floh- und Trödelmarkt findet jeweils samstags an folgenden Terminen statt: 9. September, 14. Oktober und 11. November. Für diese Termine können sich Standbetreiberinnen und -betreiber jeweils ab vier Wochen vor dem Flohmarkttag unter www.saarbruecken.de/flohmarkt anmelden.

Weitere Termine in diesem Jahr

Der städtische Floh- und Trödelmarkt findet jeweils samstags an folgenden Terminen statt: 9. September, 14. Oktober und 11. November. Für diese Termine können sich Standbetreiberinnen und -betreiber jeweils ab vier Wochen vor dem Flohmarkttag unter www.saarbruecken.de/flohmarkt anmelden.

Weitere Informationen und Kontakt

Telefon: +49 681 9050
E-Mail: flohmarkt@saarbruecken.de
Internet: www.saarbruecken.de/flohmarkt



Flohmarktbesucherinnen und -besucher können am 12. August wieder Schätze und Fundstücke entdecken.
Foto: Landeshauptstadt Saarbrücken

„Fantastische Farbexplosion“: Ausstellung von Kindern in der Stadtbibliothek

Die Ausstellung „Fantastische Farbexplosion“ zeigt noch bis Samstag, 12. August, in der Stadtbibliothek Saarbrücken die Ergebnisse eines Malprojekts an der Freiwilligen Ganztagsgrundschule Ost. Seit Frühjahr 2022 entdeckten die Kinder dort neue Wege des kreativen, freien Malens. Verschiedene Materialien und Techniken wurden ausprobiert, unter anderem Kreide, Acrylfarbe, Farbbrollen, Spatel, Schwämme, Schnur und Klebeband. Um auf den Leinwänden zusätzliche Tiefe und Struktur zu schaffen, haben die Kinder mehrere Farbschichten

aufgetragen und Kleister, Kaffeesatz und Gips verwendet.

Entstanden sind dabei 18 ganz individuelle „Farbexplosionen“ auf Leinwand, die zeigen, dass in jedem Kind eine Künstlerin beziehungsweise ein Künstler steckt.

Der Eintritt zur Ausstellung ist frei. Interessierte können sie zu den Öffnungszeiten der Stadtbibliothek im Erdgeschoss und im ersten Obergeschoss besuchen.

Weitere Informationen

www.stadtbibliothek.saarbruecken.de



Für die Bilder der Ausstellung haben die Kinder unterschiedliche Techniken und Materialien verwendet.
Foto: Freiwillige Ganztagsgrundschule Saarbrücken-Ost

Aktuelle Veranstaltungen finden Sie unter
www.saarbruecken.de/veranstaltungenkalender.



Saarbrücken wächst: Bevölkerungsentwicklung der Landeshauptstadt



Die Landeshauptstadt Saarbrücken wächst: Im vergangenen Jahr hat die Stadtbevölkerung weiterhin an Einwohnerinnen und Einwohnern dazu gewonnen – mit einem Plus von 2.188 Personen im Vergleich zum Vorjahr. Mit 184.754 Bewohnerinnen und Bewohnern hatte Saarbrücken Ende des Jahres 2022 die höchste Bevölkerungszahl seit 1999.

Durch Geburten, Sterbefälle und Wanderungsbewegungen wie Zu- und Fortzüge ist die Bevölkerungsstruktur einer Stadt im ständigen Wandel. Einen genaueren Einblick in die Entwicklungen der Einwohnerzahlen der Landeshauptstadt bietet diese Übersichtsseite.

Die Zahlen geben den Stand zum Stichtag 31. Dezember 2022 wieder.

1.581
Geburten

184.754
Einwohnerinnen
und Einwohner
mit Hauptwohnsitz

+ 2.188
Bevölkerungssaldo
zum Vorjahr

0-5 Jahre
9.612

6-17 Jahre
18.245

18-59 Jahre
103.500

60+ Jahre
53.397

14.496
Zuzüge

4.393
aus dem
Saarland

3.338
aus dem
restlichen
Deutschland

6.243
aus dem
Ausland

522
aus unbekannter
Herkunft

+ 3.162
Wanderungssaldo
zum Vorjahr
(Zuzüge-Fortzüge)

+ 2.505
Zuzüge im Vergleich
zum Vorjahr

107.586
Haushalte

+ 1.316
zum Vorjahr



62.129
Einpersonenhaushalte

45.457
Mehrpersonenhaushalte

**Weitere Zahlen,
Daten und Fakten**
rund um die Bevölkerung und
Bevölkerungsentwicklung
der Landeshauptstadt sind unter
www.saarbruecken.de/statistik
zu finden.



Die Landeshauptstadt Saarbrücken sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für das **Amt für Kinder und Bildung**

eine Leiterin/ einen Leiter der Kita Kirchberg

in Entgeltgruppe S 16 TVöD.

Informationen über das Aufgabengebiet und das dazugehörige Anforderungsprofil sowie die Bewerbungsfrist gibt es unter

www.saarbruecken.de/stellenangebote

Erfahren Sie mehr über das Leben in Saarbrücken, die Stadt als Ausbildungsbetrieb und als kundenorientierte und familienfreundliche Arbeitgeberin.

Wir wertschätzen Vielfalt und freuen uns auf Ihre Bewerbung, unabhängig davon welchem Geschlecht Sie angehören.

zukunftsicher
familienfreundlich
vielseitig

Bewerben
Sie sich!

Der Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt Saarbrücken
Uwe Conradt



Die Landeshauptstadt Saarbrücken sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/einen

Leiterin/ Leiter des Bürgeramtes

in EGr 14 TVöD/A 14 SBesG.

Informationen über das Aufgabengebiet und das dazugehörige Anforderungsprofil sowie die Bewerbungsfrist gibt es unter

www.saarbruecken.de/stellenangebote

Erfahren Sie mehr über das Leben in Saarbrücken, die Stadt als Ausbildungsbetrieb und als kundenorientierte und familienfreundliche Arbeitgeberin.

Wir wertschätzen Vielfalt und freuen uns auf Ihre Bewerbung, unabhängig davon welchem Geschlecht Sie angehören.

zukunftsicher
familienfreundlich
vielseitig

Bewerben
Sie sich!

Der Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt Saarbrücken
Uwe Conradt



Die Landeshauptstadt Saarbrücken sucht für das **Amt für Stadtgrün und Friedhöfe**

eine Leiterin/ einen Leiter für die Abteilung Planung und Bau

in der EG 14 TVöD und

eine Revierleiterin/einen Revierleiter für den Stadtwald Saarbrücken

in der A 12 SBesG.

Informationen über die Aufgabengebiete und das dazugehörige Anforderungsprofil sowie die Bewerbungsfristen gibt es unter

www.saarbruecken.de/stellenangebote

Erfahren Sie mehr über das Leben in Saarbrücken, die Stadt als Ausbildungsbetrieb und als kundenorientierte und familienfreundliche Arbeitgeberin.

Wir wertschätzen Vielfalt und freuen uns auf Ihre Bewerbung, unabhängig davon welchem Geschlecht Sie angehören.

zukunftsicher
familienfreundlich
vielseitig

Bewerben
Sie sich!

Der Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt Saarbrücken
Uwe Conradt



Die Landeshauptstadt Saarbrücken sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/einen

Leiterin/ Leiter für das Hauptamt

in EGr 14 TVöD/A 14 SBesG

Informationen über das Aufgabengebiet und das dazugehörige Anforderungsprofil sowie die Bewerbungsfrist gibt es unter

www.saarbruecken.de/stellenangebote

Erfahren Sie mehr über das Leben in Saarbrücken, die Stadt als Ausbildungsbetrieb und als kundenorientierte und familienfreundliche Arbeitgeberin.

Wir wertschätzen Vielfalt und freuen uns auf Ihre Bewerbung, unabhängig davon welchem Geschlecht Sie angehören.

zukunftsicher
familienfreundlich
vielseitig

Bewerben
Sie sich!

Der Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt Saarbrücken
Uwe Conradt



Hinweise:

Gerne nehmen wir Bewerbungen von nichtdeutschen Interessentinnen und Interessenten entgegen.

Die Landeshauptstadt Saarbrücken verfolgt das Ziel, die Unterrepräsentanz von Frauen zu beseitigen. Bewerbungen von Frauen sind besonders erwünscht.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen bevorzugt berücksichtigt.

Im Rahmen des Bewerbungsverfahrens werden wir Ihre personenbezogenen Daten erheben, verarbeiten und nutzen.

Die Landeshauptstadt Saarbrücken wird diese Daten nicht an Dritte weitergeben und die Regelungen der Datenschutzbestimmungen einhalten.

SATZUNG der Landeshauptstadt Saarbrücken

über das **besondere Vorkaufsrecht nach §25 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 BauGB**
für den Bereich „Zwischen Gärtnerstraße und Keplerstraße“
im Stadtteil Alt-Saarbrücken

Aufgrund des § 12 des Kommunalselfstverwaltungsgesetzes – KSVG – vom 15. Januar 1964 in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. Juni 1997 (Amtsbl. S. 682), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 8/9. Dezember 2020 (Amtsbl. I S. 1341) in Verbindung mit § 25 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 4. Januar 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 6) geändert worden ist wird auf Beschluss des Stadtrates der Landeshauptstadt Saarbrücken vom 03.07.2023 folgende Satzung erlassen:

§ 1 Anordnung des Vorkaufsrechts

Der Landeshauptstadt Saarbrücken steht an den bebauten und unbebauten Grundstücken im Gebiet „Zwischen Gärtnerstraße und Keplerstraße“ das besondere Vorkaufsrecht nach § 25 Abs. 1 Nr. 2 BauGB zu, da sie dort städtebauliche Maßnahmen - wie die Neuordnung des zentralen Parkplatzes, die Entwicklung von öffentlichen Grün- und Freiflächen mit der Schaffung von barrierefreien Fuß- und Radwegeverbindungen - in Betracht zieht.

Die Satzung ermöglicht die Sicherung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung und einer damit zusammenhängenden gemeindlichen Bodenvorratspolitik.

§ 2 Räumlicher Geltungsbereich

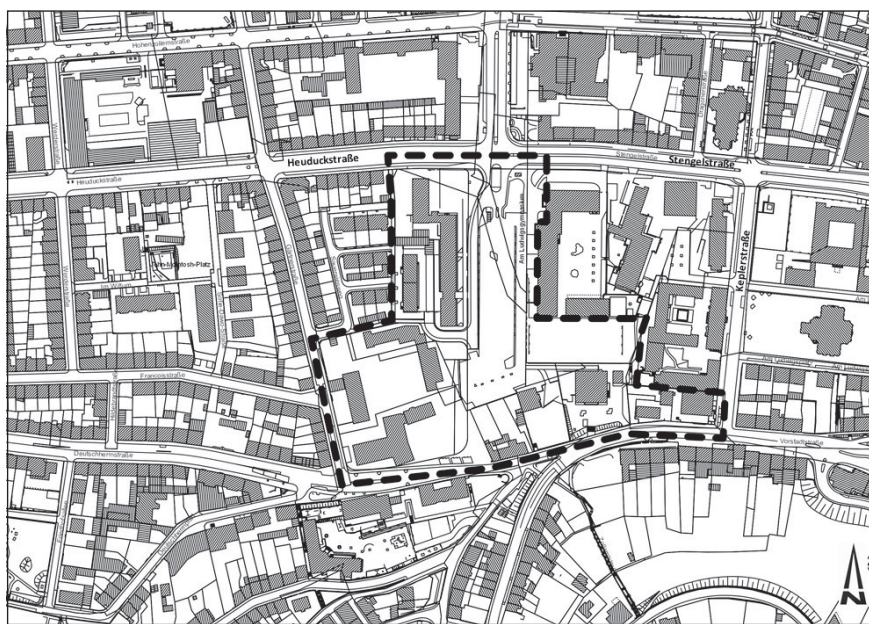
Der räumliche Geltungsbereich dieser Satzung entspricht dem Geltungsbereich des eingeleiteten Bebauungsplanverfahrens und ergibt sich aus der beigefügten Planzeichnung.

§ 3 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft. Auf die Vorschriften des § 27 BauGB über die Abwendung des Vorkaufsrechtes, des § 27a BauGB über die Ausübung des Vorkaufsrechtes zu Gunsten Dritter sowie des § 28 BauGB über Verfahren und Entschädigung bei der Ausübung des Vorkaufsrechtes wird hingewiesen.

Saarbrücken, den 04.07.2023

Der Oberbürgermeister
Uwe Conradt



Übersichtsplan o. Maßstab

Öffnungszeiten:

Stadtplanungsamt: Mo. - Mi. 9.00 - 12.00 Uhr und 13.30 - 15.30 Uhr,
Do. 8.00 - 18.00 Uhr, Fr. 9.00 - 12.00 Uhr
Postanschrift: Landeshauptstadt Saarbrücken, Stadtplanungsamt
66104 Saarbrücken
Telefon: 0681-905-4078
E-mail: stadtplanungsamt@saarbruecken.de

Saarbrücken, den 29.07.2023

Uwe Conradt, Oberbürgermeister

Beteiligung der Öffentlichkeit
an der Bauleitplanung



LANDESHAUPTSTADT
SAARBRÜCKEN

Saarbrücken- Klarenthal

Offenlagebeschluss

Offenlage der Satzung „Warndtstraße Ortsausgang Klarenthal“ über die Einbeziehung einer Außenbereichsfläche (§ 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 BauGB)

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 03.07.2023 beschlossen, die Satzung „Warndtstraße Ortsausgang Klarenthal“ im Stadtteil Klarenthal mit Begründung gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) zu jedermanns Einsicht öffentlich auszulegen.

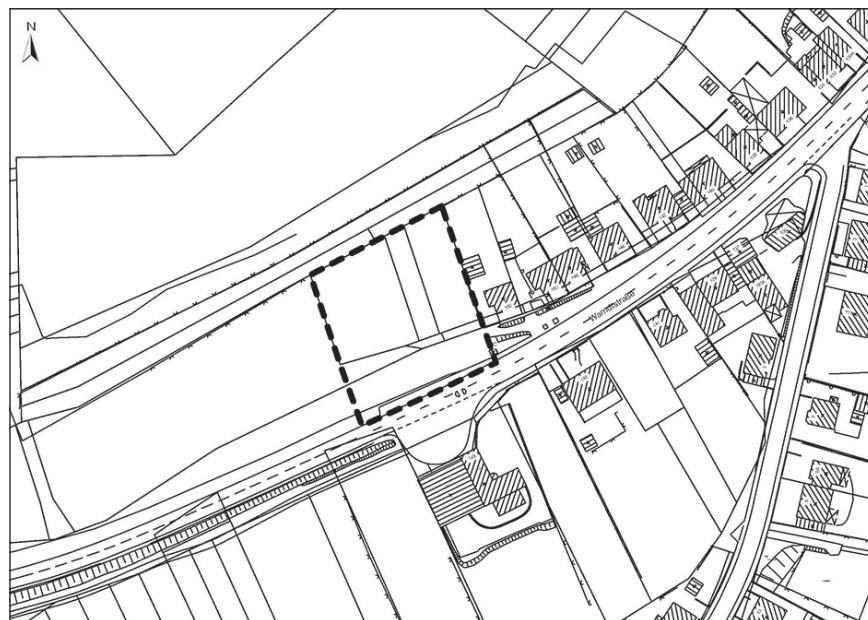
Verfahren nach § 13a BauGB

Das Satzungsverfahren wird im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB durchgeführt. Von einer Umweltsprüfung gem. § 2 Abs. 4 BauGB und der Erstellung eines Umweltberichts wird abgesehen.

Plangebiet

Das ca. 2.794 m² große Plangebiet liegt im Stadtteil Klarenthal. Das Plangebiet wird begrenzt:

- Im Norden durch die nördliche Grenze der Grundstücke Gemarkung Klarenthal, Flur 3, Flurstück 100/30, 100/29 und 100/5,
- im Osten durch die östliche Grenze des Grundstücks Gemarkung Klarenthal, Flur 3, Flurstück 100/5 sowie die Verlängerung der Grenze zur Warndtstraße,
- im Süden durch den nördlichen Fahrbahnrand der Warndtstraße,
- Im Westen durch die westliche Grenze des Grundstücks Gemarkung Klarenthal, Flur 3, Flurstück 100/30 sowie die Verlängerung der Grenze zur Warndtstraße.



Übersichtsplan ohne Maßstab

Geltungsbereich Satzung

Ziele der Planung

Ziel der Satzung ist es, die Wohnbebauung an der Warndtstraße abzurunden und die Möglichkeit für die Realisierung von zwei Wohnhäusern zu schaffen. Im Rahmen der Erstellung der Einbeziehungs- oder Ergänzungssatzung werden auch die Eingriffe in den inzwischen entstandenen Naturraum bewertet und ausgeglichen.

Offenlage

Der Bebauungsplanentwurf und die Begründung können in der Zeit vom 05.08.2023 bis einschließlich 05.09.2023 im Internet unter dem folgenden Link eingesehen werden:

http://www.saarbruecken.de/leben_in_saarbruecken/planen_bauen_wohnen/bebauungsplaene

Die Unterlagen liegen in diesem Zeitraum auch im Stadtplanungsamt, Diskont-Hochhaus, Bahnhofstraße 31, 9. Etage vor Zimmer 927 während der Öffnungszeiten öffentlich aus.

Während der o.g. Auslegungsfrist können Stellungnahmen im Stadtplanungsamt der Landeshauptstadt Saarbrücken, Bahnhofstraße 31, 66111 Saarbrücken, Zimmer 827 persönlich abgegeben werden oder an die unten stehende Adresse per Post oder E-Mail gesendet werden.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können gem. § 4a Abs. 6 BauGB bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

Öffnungszeiten:

Stadtplanungsamt: Mo. - Mi. 9.00 - 12.00 Uhr und 13.30 - 15.30 Uhr,
Do. 8.00 - 18.00 Uhr, Fr. 9.00 - 12.00 Uhr
Postanschrift: Landeshauptstadt Saarbrücken, Stadtplanungsamt
66104 Saarbrücken
Telefon: 0681-905-4028
E-mail: stadtplanungsamt@saarbruecken.de

Saarbrücken, den 29.07.2023

Uwe Conradt, Oberbürgermeister

Öffentliche Ausschreibung

Der Gebäudemanagementbetrieb der Landeshauptstadt Saarbrücken in 66111 Saarbrücken hat folgende Arbeiten zu vergeben

NB Bildungswerkstatt Kirchberg, Saarbrücken Bodenbelagsarbeiten

Ausführungszeiten:

Beginn: 30.10.2023

Ende: 07.12.2023

Submission: 21.08.2023, 10:00 Uhr

Bahnhofstraße 32, 66111 Saarbrücken

Die Unterlagen stehen unter der Internetadresse www.vergabe.saarland - zur kostenlosen Ansicht und Download zur Verfügung. Für automatische Benachrichtigungen wird dringend die kostenlose Registrierung empfohlen.

Saarbrücken, den 10.07.2023

Die Werkleitung

Öffentliche Ausschreibung

Der Gebäudemanagementbetrieb der Landeshauptstadt Saarbrücken in 66111 Saarbrücken hat folgende Arbeiten zu vergeben:

NB Bildungswerkstatt Kirchberg, Saarbrücken Fliesenarbeiten

Ausführungszeiten:

Beginn: 18.09.2023

Ende: 29.09.2023

Submission: 10.08.2023, 10:00 Uhr

Bahnhofstraße 32, 66111 Saarbrücken

Die Unterlagen stehen unter der Internetadresse www.vergabe.saarland - zur kostenlosen Ansicht und Download zur Verfügung. Für automatische Benachrichtigungen wird dringend die kostenlose Registrierung empfohlen.

Saarbrücken, den 10.07.2023

Die Werkleitung

Öffentliche Ausschreibung (UVgO)

Der Zentrale Kommunale Entsorgungsbetrieb der Landeshauptstadt Saarbrücken (ZKE) schreibt die Lieferung von zwei vollelektrisch betriebenen Personenkraftwagen (BEV) in der Pkw-Fahrzeugklasse „Kompaktklasse“ aus. Die Vergabeunterlagen stehen kostenlos unter: vergabe.saarland zur Verfügung. Für automatische Benachrichtigungen wird dringend die kostenlose Registrierung empfohlen.

Saarbrücken, den 18.07.2023

ZKE - Die Werkleitung

Offenes Verfahren

Der Gebäudemanagementbetrieb der Landeshauptstadt Saarbrücken in 66111 Saarbrücken hat folgende Arbeiten zu vergeben:

NB Kita Waldwiese SB-Klarenthal

Neubau einer 2-geschossigen Kita mit Flachdach und WDVS-Fassade. Das Gebäude besteht aus zwei Gebäudekörpern: im Norden 1-geschossig, im Süden 2-geschossig. Die Baukörper sind über eine Halle mit Erschließungstreppe verbunden.

Rohbau Massiv mit Betonfertigteilen.

Innenausbau mit GK-Wänden und abgehängten GK-Decken.

Fußbodenaufbau mit Fußbodenheizung, Zementestrich und Linoleumboden bzw. Fliesen.

Eingebaute Möbel:

- Garderoben in Wandnischen - 8 Stk.

- Garderobeninsel - 4 Stk.

- Wickeltische - 2 Stk.

- Nischenverkleidung - 2 Stk.

- Garderobe Matschschleuse - 2 Stk.

Ausführungszeiten:

Beginn: 01.09.2023

Ende: 13.10.2024

Submission: 17.08.2023, 10:00 Uhr

Bahnhofstraße 32, 66111 Saarbrücken

Die Unterlagen stehen unter der Internetadresse www.vergabe.saarland - zur kostenlosen Ansicht und Download zur Verfügung. Für automatische Benachrichtigungen wird dringend die kostenlose Registrierung empfohlen.

Saarbrücken, den 20.07.2023

Die Werkleitung

Impressum:

Landeshauptstadt Saarbrücken
Marketing und Kommunikation
Rathausplatz 1 · 66111 Saarbrücken

Verantwortlich für den Inhalt: Thomas Blug

Redaktion: Daniel Schumann, Cornell Paul

E-Mail: mitteilungsblatt@saarbruecken.de

Auflage: 91.000 Exemplare

Layout und Produktion:

typoserv GmbH · Gutenbergstraße 11-23 · 66117 Saarbrücken

Druck: Saarbrücker Zeitung Medienhaus GmbH

Untertürkheimer Straße 15 · 66117 Saarbrücken

Erscheinungsweise, Verteilung: alle 14 Tage samstags an alle Haushalte

Anregungen:

Bitte das Onlineformular unter www.saarbruecken.de/mitteilungsblatt nutzen.



Gemäß § 1 Absatz 1 der Satzung über die öffentlichen Bekanntmachungen der Landeshauptstadt Saarbrücken erfolgen Veröffentlichungen im städtischen Internetauftritt. Soweit gesetzlich eine Bekanntmachung nach Absatz 1 nicht ausreichend ist, erfolgt die Veröffentlichung zusätzlich im Mitteilungsblatt der Landeshauptstadt.

Hier finden Sie aktuelle öffentliche Bekanntmachungen sowie Ausschreibungen der Landeshauptstadt, die bis zum Redaktionsschluss vorlagen.

Alle aktuellen öffentlichen Bekanntmachungen finden Sie unter

www.saarbruecken.de/bekanntmachungen.

Alle aktuellen öffentlichen Ausschreibungen finden Sie unter

www.saarbruecken.de/ausschreibungen.

